

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1982

Nummer: 23

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 03. bis 09.06.1982

Abgesehen von der Ostseeküste und den Hochlagen der Mittelgebirge lagen die Wochenmittel der Lufttemperatur zwischen 20 und 23 Grad Celsius und damit um 4 bis 5 Grad über den Werten der Vorwoche. Die anhaltende warme Witterung führte zu einem beschleunigten Ablauf der Vegetationsentwicklung, so daß zur Zeit ein Vorsprung von etwa acht Tagen gegenüber den vieljährigen Werten registriert werden kann. Verdunstungsraten, die im Wochenmittel 5 bis 7 mm/Tag erreichten, begünstigten Heuernte und Silagegewinnung. Es wird allgemein von einer hervorragenden Qualität des Winterfutters berichtet. Gleichzeitig blieb wegen der vor allem im Norden durch die Kahlfröste im Januar verursachten Schäden an den Grasnarben die Quantität hinter den Erwartungen zurück.

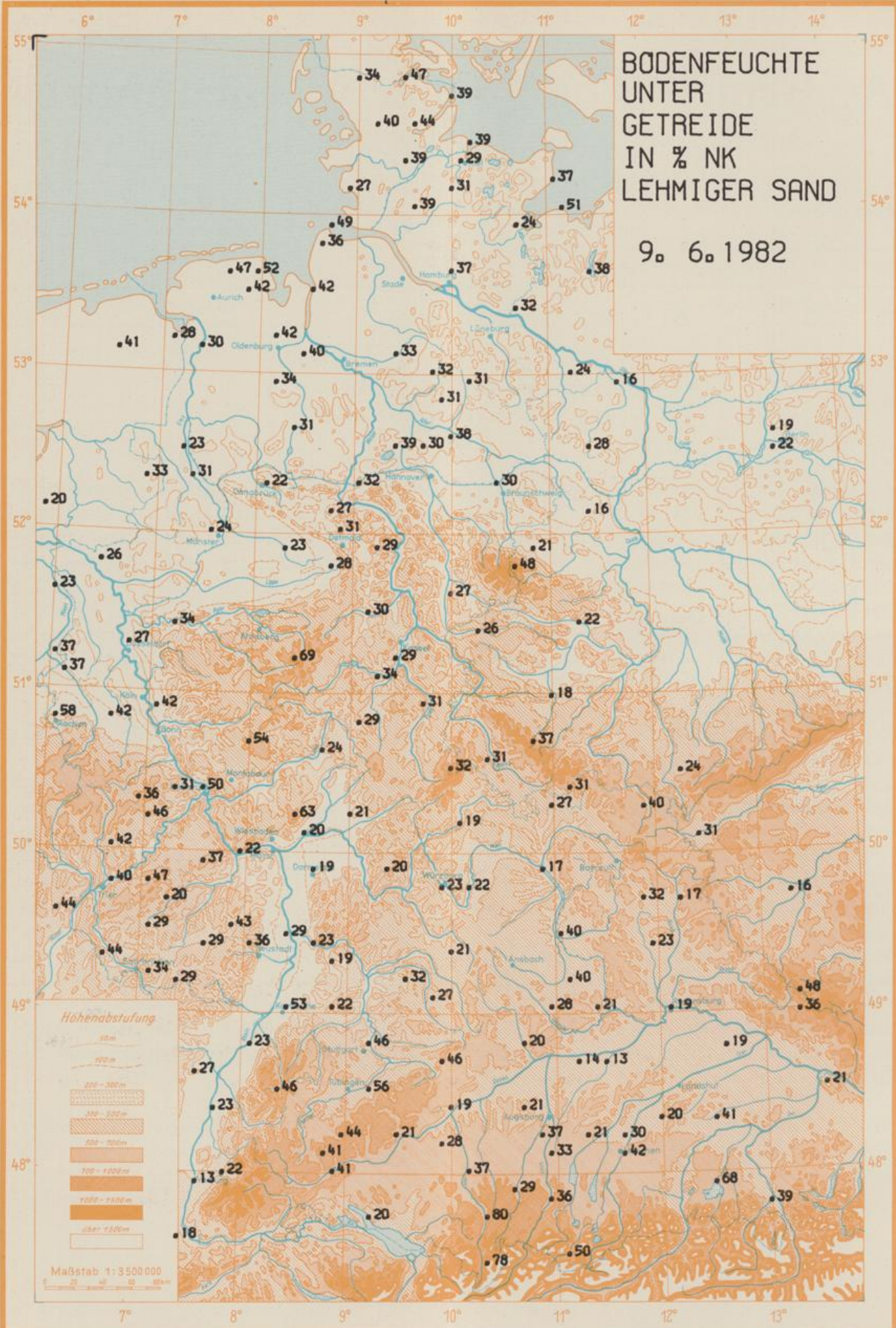
Bei verbreitet auftretenden Gewittern südlich der Linie Köln - Kassel kam es örtlich zu sintflutartigen Niederschlägen mit Hagel. Dadurch wurde zwar vereinzelt der Bodenwasserhaushalt entlastet, insgesamt gesehen verschlechterte sich jedoch die Wasserversorgung des Getreides und des Graslandes weiter. Gebietsweise sank die Bodenfeuchte unter Getreide auf mittleren Böden unter 30 % nutzbare Kapazität ab, und schwere Standorte haben vielfach die 50 %-Grenze erreicht oder unterschritten. Da der Hafer vereinzelt mit dem Rispschieben begonnen hat, und diese Phase in weiten Gebieten unmittelbar bevorsteht, kann der jetzt auftretende Wassermangel unter Umständen zur Weißährigkeit des Hafers führen. Bei dem Einsatz von Beregnungsanlagen müssen daher Prioritäten gesetzt werden. Neben Winterweizen sind zur Zeit alle Sommergetreidearten und viele Sonderkulturen beregnungsbedürftig, während Kartoffeln erst nach Erreichen des Bestandsschlusses beziehungsweise kurz vor der Blüte sowie Mais ab dem Fahnschieben einen erhöhten Wasserbedarf haben. Da im Untergrund unter Zuckerrübenbeständen derzeit noch ein ausreichendes Wasserangebot zur Verfügung steht, reagieren Zuckerrüben auf den Wassermangel in den oberen Schichten mit einer verstärkten Ausbildung der Pfahlwurzel, was wiederum dem Ertrag zu Gute kommt.

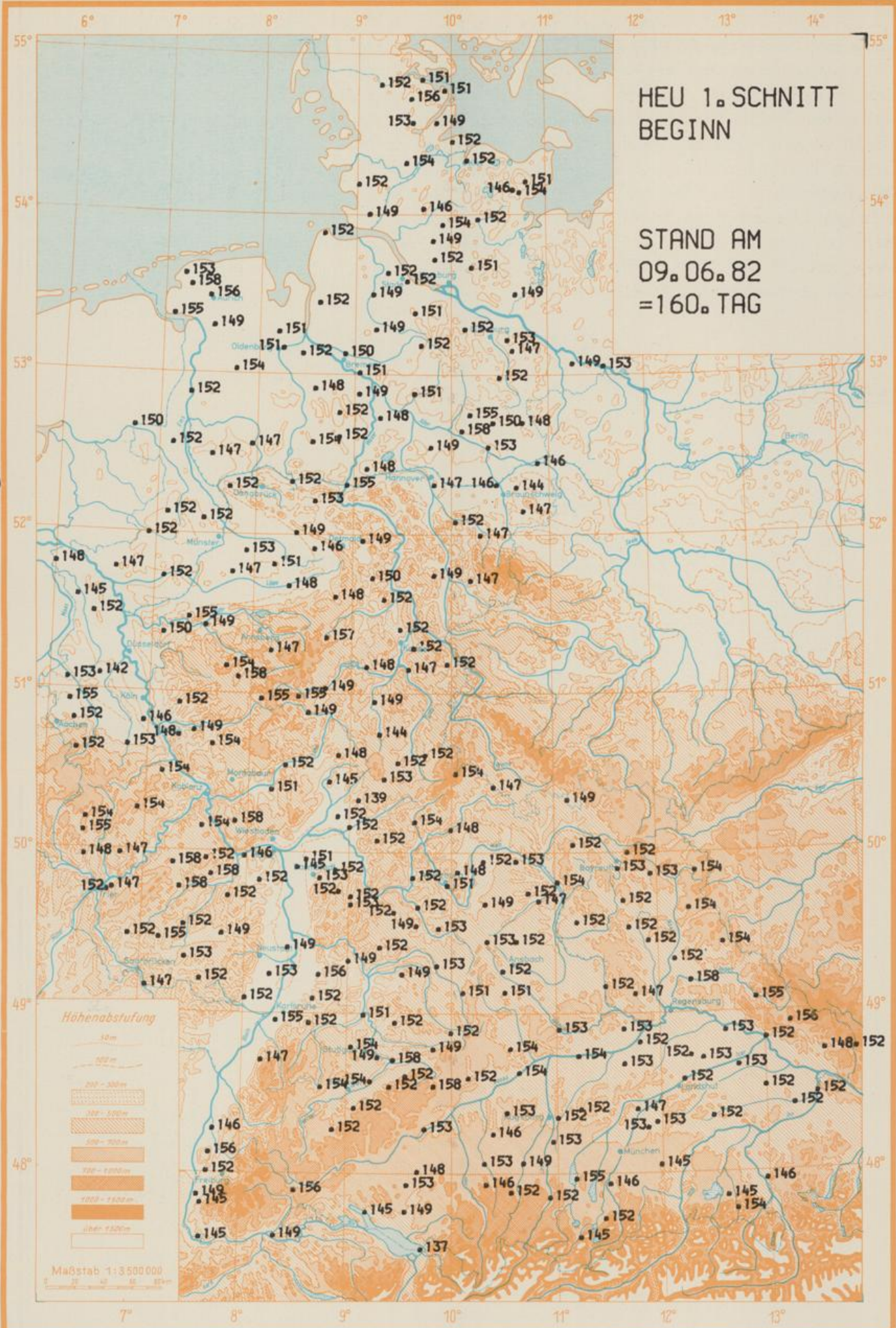
Die Trockenheit führt im Getreideanbau zu einem Dilemma bei der Anwendung von Wachstumsregulatoren in Sommergetreidebeständen: Einerseits ist jetzt das Ausbringen dieser Mittel wegen der Trockenheit problematisch, andererseits läßt das vorschriftsmäßige Einhalten der Wartezeit eine Verschiebung dieser Maßnahmen unter Umständen nicht zu. Auf leichten Böden ist gebiets-

Fortsetzung auf der Rückseite

BODENFEUCHTE
UNTER
GETREIDE
IN % NK
LEHMIGER SAND

9. 6. 1982

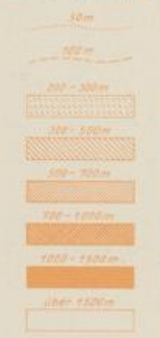




HEU 1. SCHNITT
BEGINN

STAND AM
09.06.82
= 160. TAG

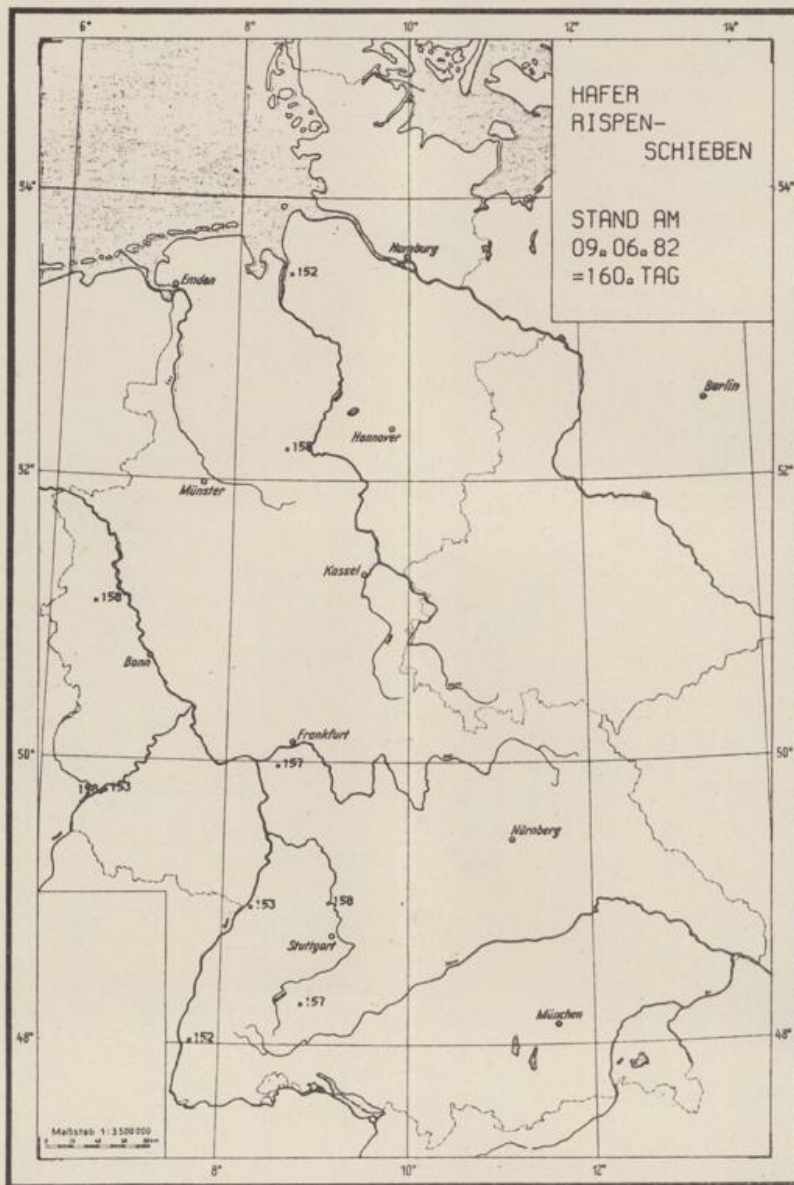
Höhenabstufung

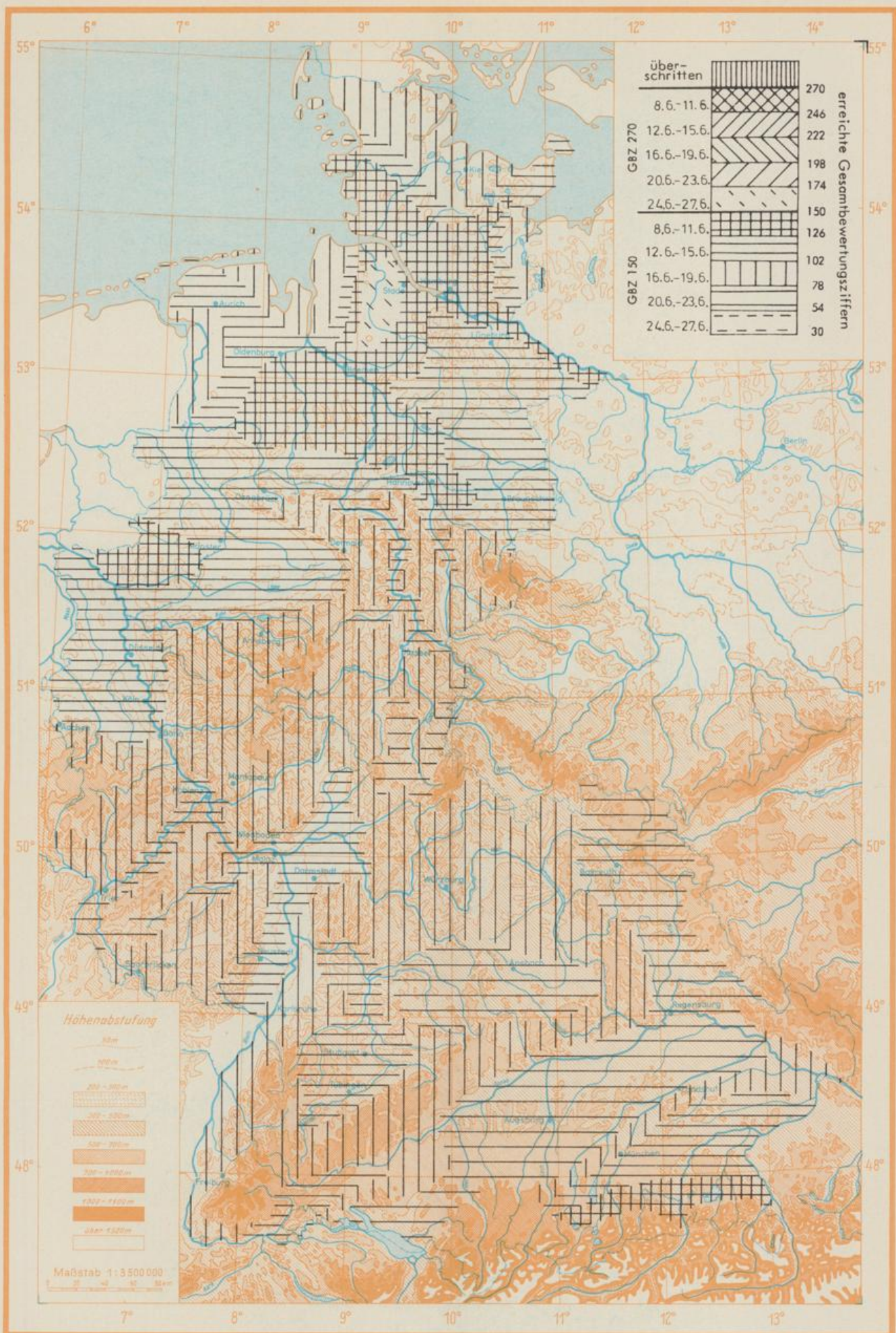


Maßstab 1:3 500 000

weise bei Sommergerste eine Aufhellung des Blattgrüns und eine braune Sprenkelung der Blätter sowie verschiedentlich ein Auseinanderfallen der Pflanzen zu beobachten. Hierbei handelt es sich in der Regel um Anzeichen von Manganmangel. Die warme trockene Witterung begünstigt weiter den Befall von Schadinsekten. So hält der Flug der Sattelmücke in den Hauptbefallsgebieten unvermindert an. Auch ist die Zunahme der Blattlauspopulationen sowie der Zuflug der Grünen Pfirsichblattlaus auf Zuckerrüben verhältnismäßig stark. Ein erhöhtes Zuwandern von Weichwanzen in die Rübenschläge wird aus dem Norden gemeldet. Die eingangs erwähnten gewittrigen Niederschläge haben örtlich den Infektionsdruck pilzlicher Erreger begünstigt. Da der erste kritische Termin für den Befall der Kartoffeln durch die Kraut- und Knollenfäule gebietsweise erreicht oder überschritten wurde (vgl. anliegende Karte), empfiehlt sich jetzt ein regelmäßiges Überwachen der Bestände.

Ausblick: unbeständig und kühler.





Phytophthora-Negativ-Vorhersage

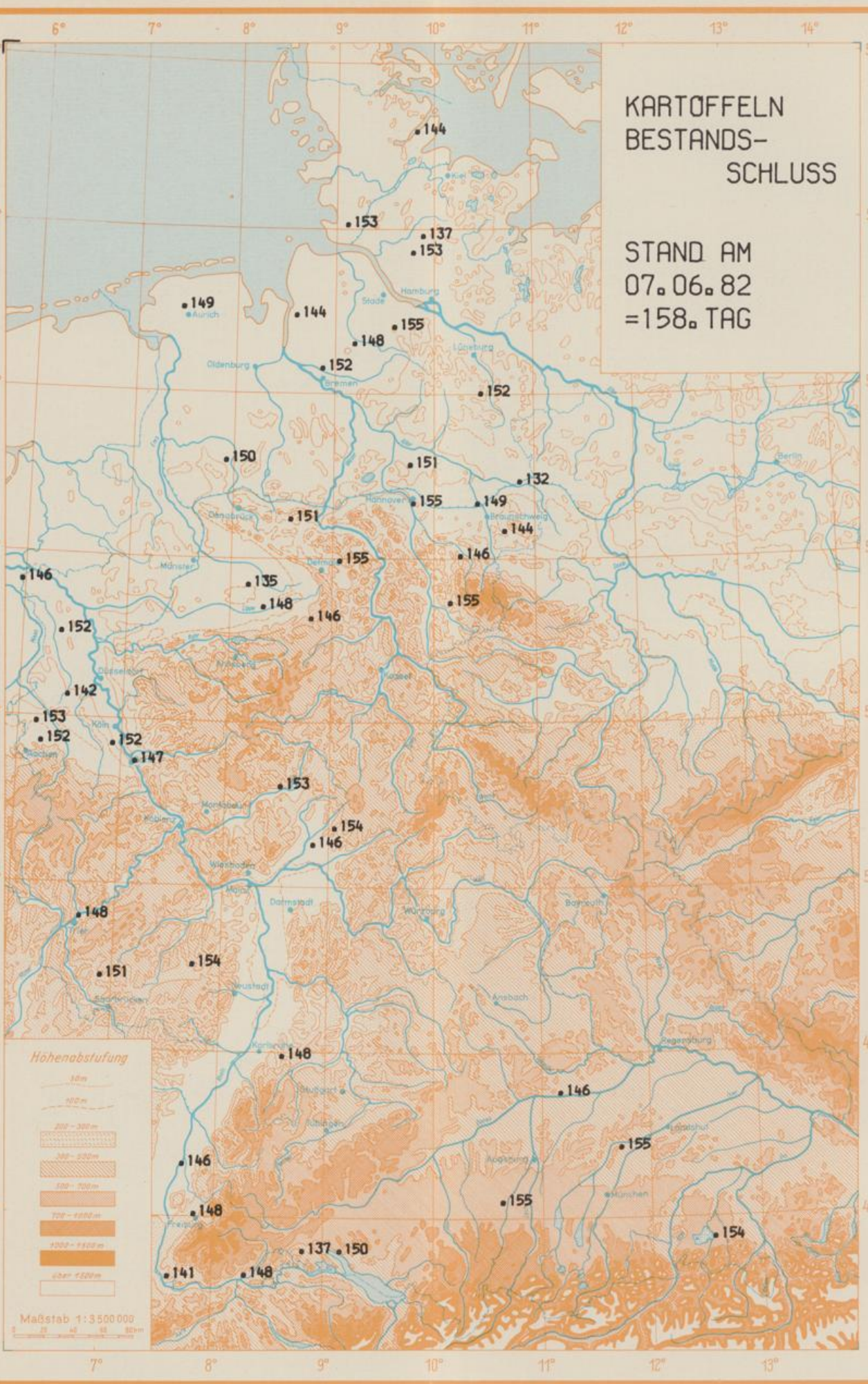
Stand am 07.06.1982, 7.00 Uhr

Für andere Auflaufdaten ist das Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern mit Hilfe der Ergänzungskarte zu ermitteln.

Vorausgerechnetes Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern für Kartoffelauflaufdaten um den 10. Mai 1982

KARTOFFELN BESTANDS- SCHLUSS

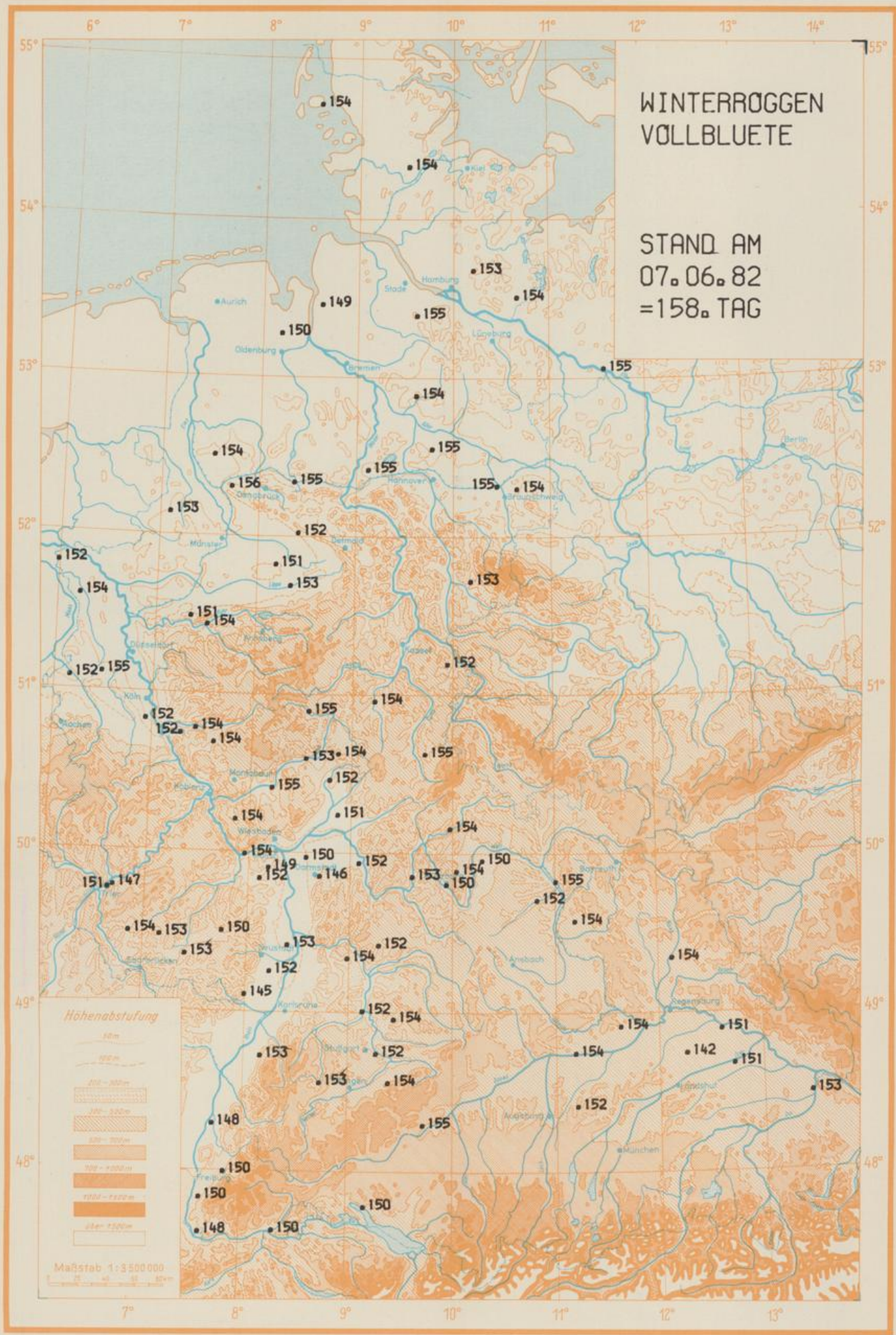
STAND AM
07.06.82
=158. TAG



Hohenabstufung

- 0-50m
- 50-100m
- 100-200m
- 200-300m
- 300-500m
- 500-700m
- 700-1000m
- 1000-1500m
- 1500-1800m
- über 1800m

Maßstab 1:3 500 000



WINTERROGGEN
VOLLBLUETE

STAND AM
07.06.82
=158. TAG

Höhenabstufung

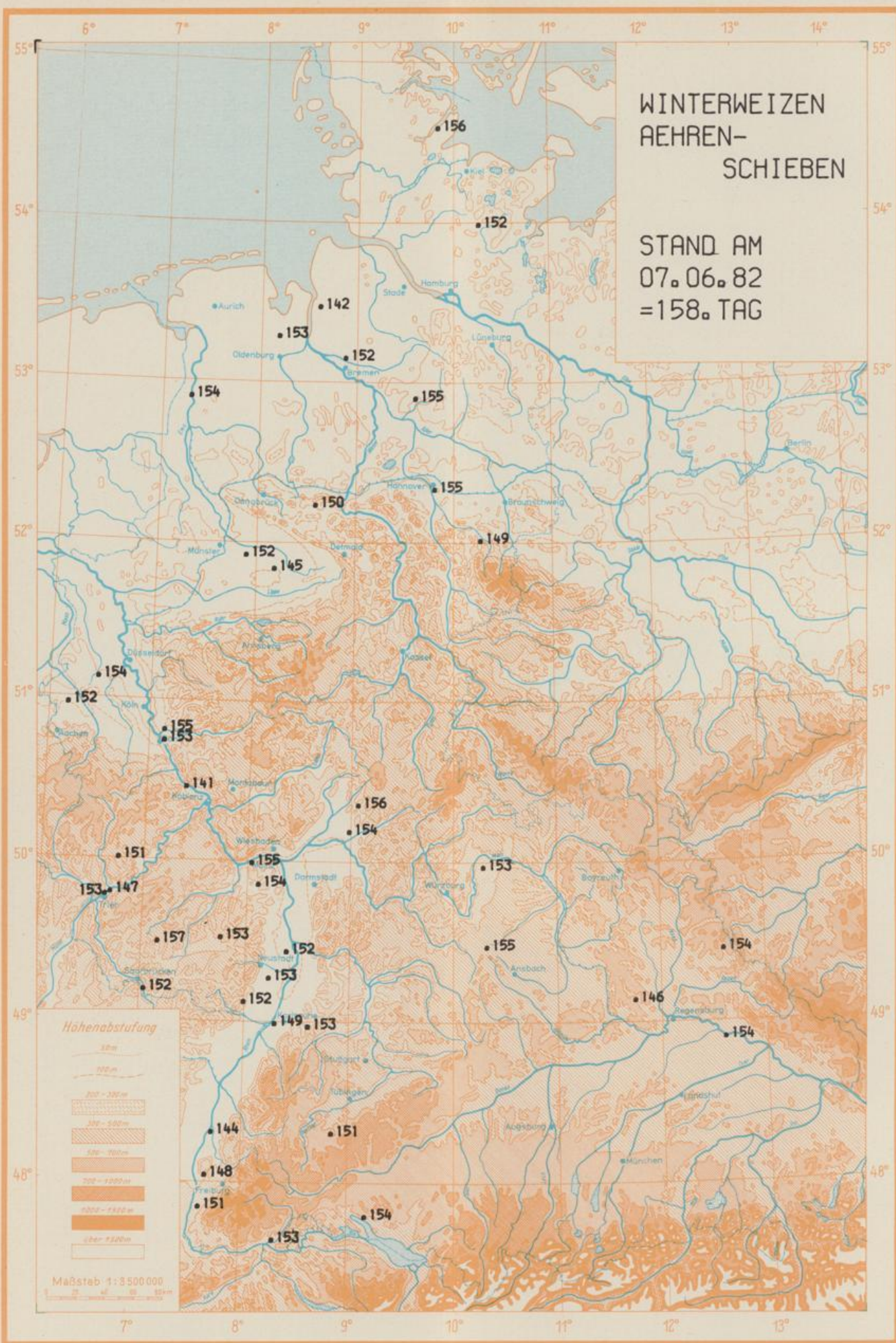


Maßstab 1:3.500.000

Topographische Karte

WINTERWEIZEN REHREN- SCHIEBEN

STAND AM
07.06.82
= 158. TAG



Hohenabstufung

- 0 - 20 m
- 20 - 100 m
- 100 - 200 m
- 200 - 300 m
- 300 - 500 m
- 500 - 700 m
- 700 - 1000 m
- 1000 - 1200 m
- über 1200 m

Maßstab 1:3.500.000

AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 3. 6.1982 BIS MITTWOCH 9. 6.1982

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	14	13	13	4	9	4	71
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2724	2623	2520	2320	1826	2516	1622	16151
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		27	27	28	25	22	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		15	15	15	16	14	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	14	14	15	14	10	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		26	27	27	26	24	25	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		22	22	23	24	22	21	21	
50 CM TIEFE GRAD C		17	18	18	19	19	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			35			35		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			65			71		
0- 60 CM TIEFE	%NK			59			64		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	53	57	42	54	70	43	70	
VERDUNSTUNG	MM	5	4	6	4	2	4	1	26
WASSERBILANZ	MM	-5	-4	-6	-4	-2	-4	-1	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	12	13	10	2	7	6	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2548	2409	2401	2292	1359	1942	1999	14950
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	31	32	32	26	23	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	17	15	16	16	13	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	14	13	14	15	12	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	30	30	30	29	24	25	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	25	25	25	22	22	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	20	21	21	21	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		24				19		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		68				60		
0- 60 CM TIEFE	%NK		77				64		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	32	33	37	52	66	81	58	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	4	2	1	2	30
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	-4	-2	-1	-2	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	GUT
WINTERROGGEN	MEIST ABGEBLUEHT	SEHR RASCH	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	SEHR RASCH	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	SEHR RASCH	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	SEHR RASCH	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	SEHR RASCH	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	SEHR RASCH	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR RASCH	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR RASCH	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		15	13	13	9	3	10	5	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	33	33	33	27	22	24	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	15	14	15	14	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	13	12	12	12	10	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	30	30	26	24	27	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	24	24	23	22	22	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	20	20	20	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				11		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				45		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	25	28	33	52	55	64	64	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	5	3	3	2	34
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	-5	-3	-3	-2	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE MEIST BEENDET	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	ABGERLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		12	15	14	10	4	12	3	70
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2738	2881	2505	2452	1601	2625	1800	16602
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	29	29	29	29	24	25	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	14	15	15	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	11	12	13	15	12	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	29	29	29	24	26	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	24	24	24	22	22	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	19	20	20	21	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		31				36		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		103				88		
0- 60 CM TIEFE	%NK		44				36		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	8	.	0	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	32	26	45	37	61	40	44	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	6	7	3	5	5	40
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-6	-7	5	-5	-5	-32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE MEIST BEENDET	SEHR RASCH	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		11	10	11	9	4	10	5	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2815	2592	2553	2337	1555	2291	2119	16262
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	27	25	24	21	23	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	15	14	14	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	10	11	12	13	8	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	27	28	26	26	23	24	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	21	21	20	19	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		72				78		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		176				176		
0- 60 CM TIEFE	%NK				0	3	.	0	3
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	3	.	0	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	37	54	61	83	56	73	
VERDUNSTUNG	MM	5	6	4	3	1	3	2	24
WASSERBILANZ	MM	-5	-6	-4	-3	2	-3	-2	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART

401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	9	13	10	5	10	8	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2575	2370	2657	2374	1657	2467	2146	16246
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	29	29	28	27	24	26	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	18	18	18	15	16	14	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	14	14	15	14	13	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	27	27	28	26	23	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	23	24	23	22	21	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	19	19	20	20	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		44				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		120				124		
0- 60 CM TIEFE	%NK		45				48		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	3	17	8	.	.	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	35	42	47	44	73	33	45	
VERDUNSTUNG	MM	7	6	5	5	2	6	5	36
WASSERBILANZ	MM	-7	-6	-2	12	6	-6	-5	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MEIST ABGEBLUEHT	SEHR RASCH	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	SEHR RASCH	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	SEHR RASCH	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT

FREIBURG

252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	10	9	7	7	4	7	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2652	2410	2479	2023	2096	1834	1962	15456
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	29	30	27	27	27	28	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	18	17	18	18	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	15	14	15	15	14	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	28	29	26	28	28	26	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	24	23	24	24	22	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	20	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	6	.	3	3	8	0	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	35	40	42	56	56	57	52	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	6	4	4	4	4	36
WASSERBILANZ	MM	-7	-1	-6	-1	-1	4	-4	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ERTRAG DER HEUERTE	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR RASCH	GUT

03.06.-09.06.1982

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	11	13	14	6	5	5	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2714	2444	2484	2504	1774	1621	1595	15136
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	31	32	30	27	24	22	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	16	16	13	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	13	13	13	12	10	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	27	27	27	26	25	22	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	23	22	22	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	21	21	21	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		30					31	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		78					77	
0- 60 CM TIEFE	%NK		60					60	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	31	36	56	43	61	66	72	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	5	6	3	2	1	31
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-5	-6	-3	-2	-1	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	9	13	12	12	11	11	80
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	31	31	30	28	26	24	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	18	19	17	17	16	14	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	17	18	16	17	15	14	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	28	28	29	29	27	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	24	25	25	24	23	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	20	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***					15	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***					93	
0- 60 CM TIEFE	%NK		***					72	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	39	38	44	56	63	46	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	6	4	3	4	38
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	-6	-4	-3	-4	-38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	13	12	10	3	9	6	67
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	623	737	985	1273	936	1194	1428	7176
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	31	32	31	26	23	24	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	17	17	15	15	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	11	13	16	13	14	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	26	26	27	25	21	23	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	22	23	23	20	21	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	19	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		34				31		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		94				92		
0- 60 CM TIEFE	%NK		77				73		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	30	29	43	55	70	50	59	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	4	2	4	2	33
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	-4	0	-4	-2	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	11	9	5	13	9	11	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2777	2487	2145	1892	2545	2158	2457	16461
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	32	32	30	26	26	25	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	14	16	14	14	13	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	13	15	13	13	12	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	30	30	29	27	28	27	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	25	26	26	25	25	25	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	21	21	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	25	40	44	54	51	49	50	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	4	4	4	3	36
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	-4	-4	-4	-3	-36

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	14	14	14	9	9	11	11	82
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	32	32	32	29	28	27	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	12	13	15	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	12	12	12	14	12	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	31	32	33	31	29	31	30	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	25	26	27	27	25	26	26	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	21	22	21	21	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		89				79		
0- 60 CM TIEFE	%NK		44				37		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	1	.	2	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	30	30	27	53	40	39	39	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	5	6	6	6	44
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	-4	-6	-4	-6	-41

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	15	14	12	8	8	11	9	77
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2739	2772	2498	1688	1927	2472	2248	16344
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	31	31	29	26	26	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	14	12	16	14	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	12	10	14	12	11	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	30	31	31	30	25	27	28	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	25	27	26	26	22	24	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	20	20	20	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		32				56		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		84				114		
0- 60 CM TIEFE	%NK		31				79		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	13	.	.	.	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	35	31	33	45	51	36	45	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	5	4	6	5	41
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	8	-4	-6	-5	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL BEENDET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	13	14	14	8	3	12	9	73
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	30	31	31	25	26	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	14	13	16	15	13	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	13	11	14	14	12	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	27	27	27	28	23	25	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	24	23	24	22	22	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	20	20	20	21	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				34		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		118				117		
0- 60 CM TIEFE	%NK		54				48		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	1	4	.	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	33	27	38	37	66	41	42	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	7	3	5	6	42
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	-6	1	-5	-6	-37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER HEUERNT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	14	14	14	8	2	10	4	66
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2814	2926	2831	2377	1224	2468	1559	16199
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	29	30	30	28	21	26	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	15	14	13	16	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	13	12	10	15	12	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	28	29	30	29	22	28	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	23	23	21	21	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	38	26	35	49	72	39	46	
VERDUNSTUNG	MM	6	7	7	5	2	5	5	37
WASSERBILANZ	MM	-6	-7	-7	-5	-2	-5	-5	-37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERNT MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

03.06.-09.06.1982

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SU.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	6	11	5	10	12	11	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2472	1906	2396	1953	2093	2431	2389	15640
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	30	31	28	28	26	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	17	14	16	15	15	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	15	13	15	14	14	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	26	26	27	25	27	27	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	23	23	24	24	24	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	20	20	20	20	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		27				17		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		78				63		
0- 60 CM TIEFE	%NK		59				35		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	0	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	65	41	50	50	59	55	
VERDUNSTUNG	MM	7	3	7	5	5	4	3	34
WASSERBILANZ	MM	-7	-3	-7	-5	-5	-4	-3	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MEIST ABGEBLUET	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAERER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	STAEDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SU.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	**	**	**	**	5	13	**
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2181	2112	1848	2005	1631	1928	2514	14219
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	31	31	30	26	27	27	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	17	17	16	17	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	14	16	14	16	15	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	28	28	28	26	26	26	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	24	24	23	23	23	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	21	21	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		33				42		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		96				104		
0- 60 CM TIEFE	%NK		52				64		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	28	.	0	0	.	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	36	36	50	58	58	57	52	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	6	4	4	4	4	36
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	22	-4	-4	-4	-4	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAERER	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	
REBEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	9	3	8	4	5	12	53
GLOBALSTRAHLUNG	2689	2394	1630	2165	1491	1758	2720	14847
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	29	29	24	26	26	27	25	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	14	16	15	15	15	15	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	13	15	14	14	14	15	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	31	28	25	26	23	26	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	26	25	24	23	23	23	23	
50 CM TIEFE	20	21	21	20	20	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE			31				40	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE			55				56	
0- 60 CM TIEFE			26				36	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	3	11	1	.	9	6	.	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	38	46	65	69	96	55	54	
VERDUNSTUNG	7	6	3	2	0	4	4	26
WASSERBILANZ	-4	5	-2	-2	9	2	-4	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	
WINTERROGGEN	ABGEBLUETH	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	11	7	12	3	9	13	67
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	28	30	25	26	23	26	25	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	14	16	15	14	15	14	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	12	15	13	11	12	11	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	26	26	22	24	21	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	21	21	20	20	20	20	21	
50 CM TIEFE	16	17	17	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE			52				65	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE			97				117	
0- 60 CM TIEFE			40				66	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	2	13	3	.	3	0	.	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	38	34	60	51	88	55	46	
VERDUNSTUNG	6	7	3	5	1	4	5	31
WASSERBILANZ	-4	6	0	-5	2	-4	-5	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	STAEDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	12	9	5	7	3	12	59
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	31	32	33	28	27	25	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	15	16	15	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	11	13	15	14	12	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	33	34	35	30	31	25	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	25	25	26	25	25	23	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	20	20	20	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41					34	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		110				101		
0- 60 CM TIEFE	%NK		70				58		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	2	5	7	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	30	29	24	46	40	57	40	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	5	6	4	5	41
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	-3	-1	3	-5	-27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN		
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN HELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	10	6	4	4	7	13	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2558	2392	1787	1652	1660	2035	2467	14551
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	32	30	27	26	26	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	18	15	15	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	13	15	13	13	12	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	28	29	28	26	26	28	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	25	25	23	23	24	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	1	0	1	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	36	48	53	59	55	43	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	6	5	3	4	5	37
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-6	-4	-3	-3	-5	-35

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND		UNTERDURCHSCHN.	GUT
WINTERROGGEN	MEIST ABGEBLUETH	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		11	12	9	9	4	8	11	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2505	2647	2241	2370	1550	1886	2645	15844
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	32	30	29	27	27	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	18	19	18	17	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	17	17	17	16	15	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	32	28	32	28	26	28	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	26	27	27	25	24	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	22	22	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		29					27	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		80					68	
0- 60 CM TIEFE	%NK		43					32	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	0	0	0	0	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	33	30	43	43	54	67	38	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	6	4	3	5	39
WASSERBILANZ	MM	-5	-7	-7	-6	-4	-3	-5	-37

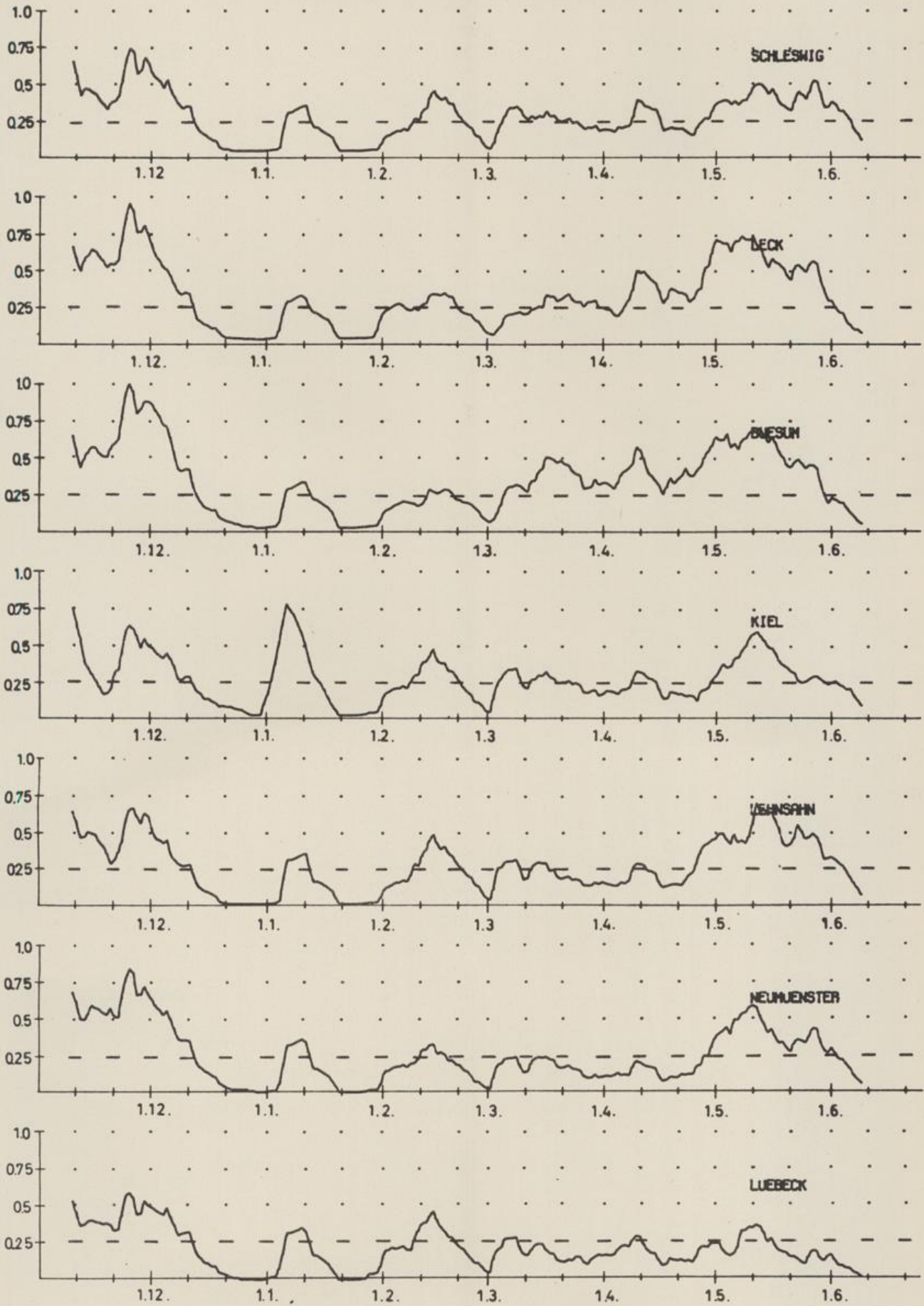
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	BESCHLEUNIGT	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

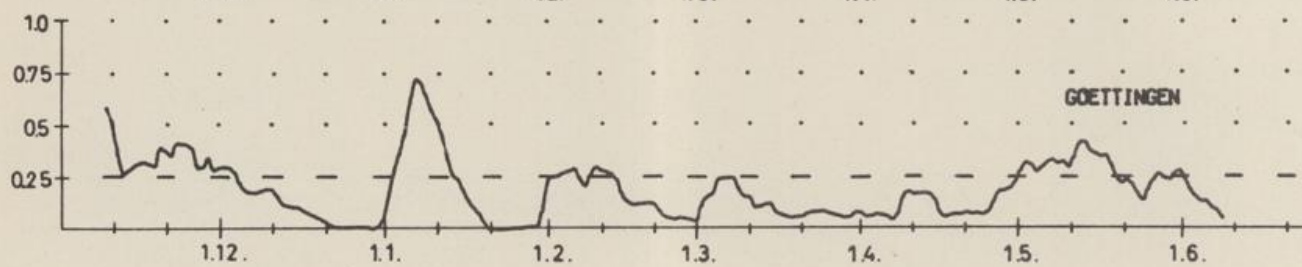
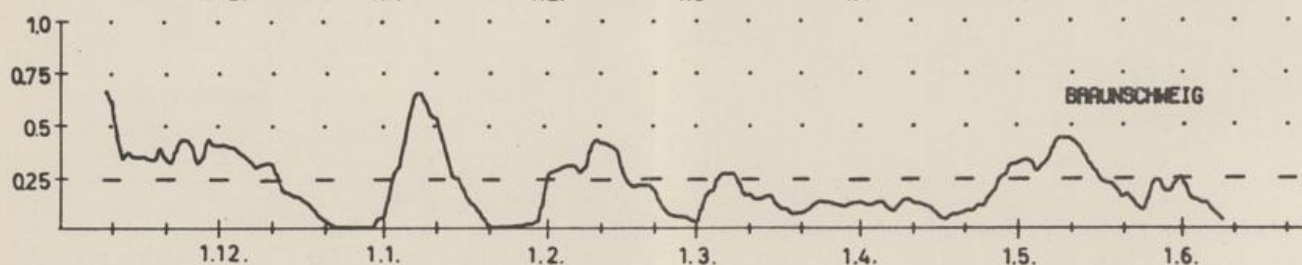
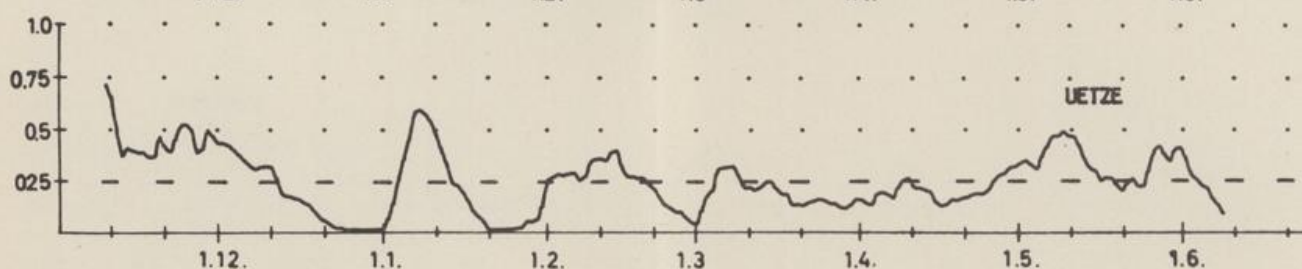
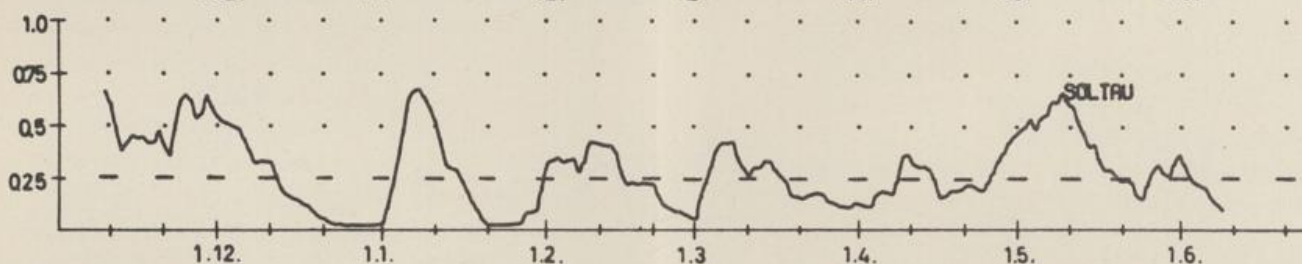
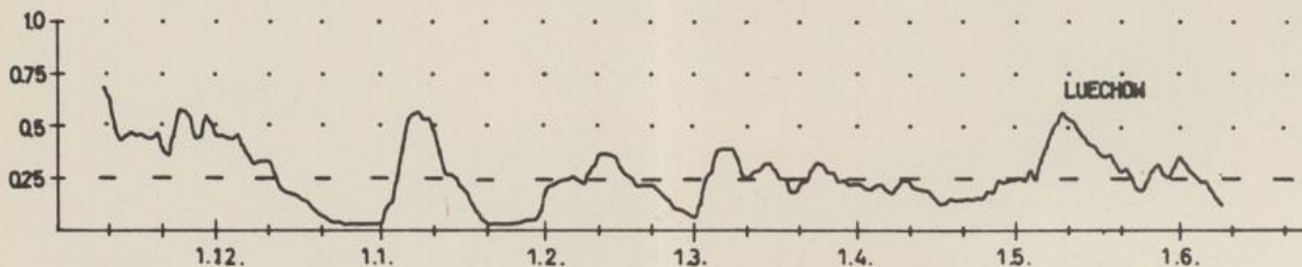
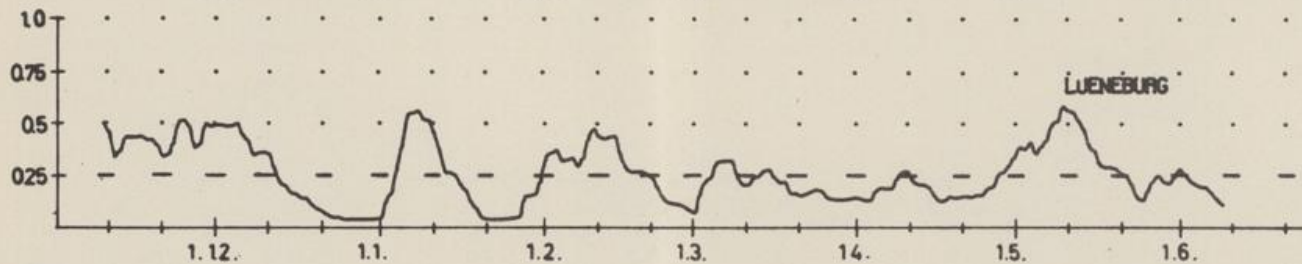
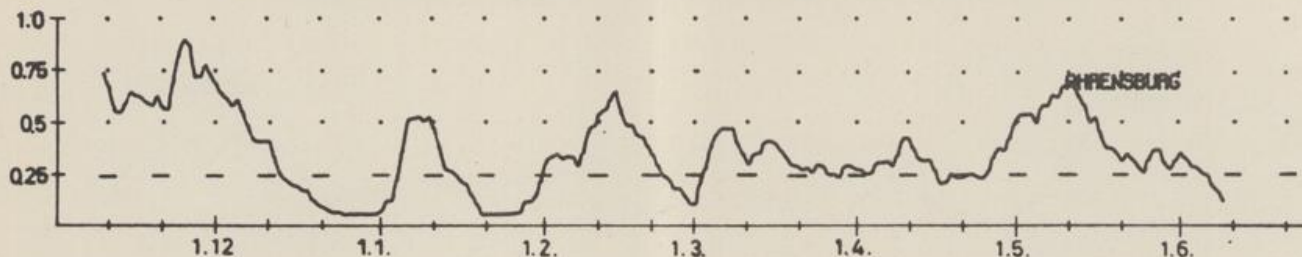
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		14	13	12	12	6	9	11	77
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2725	2637	2727	2491	1812	2325	2390	17107
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	31	31	29	26	26	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	16	17	16	15	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	13	14	16	15	14	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	29	30	29	26	28	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	26	26	27	27	25	25	25	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	20	20	21	21	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		34					33	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		111					101	
0- 60 CM TIEFE	%NK		41					32	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	9	0	.	.	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	35	30	36	51	53	46	40	
VERDUNSTUNG	MM	7	7	7	5	4	5	5	40
WASSERBILANZ	MM	-7	-7	-7	4	-4	-5	-5	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	SEHR RASCH	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT

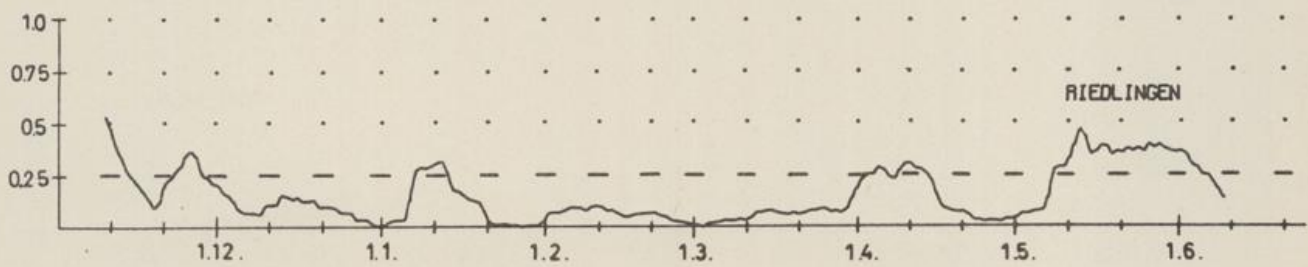
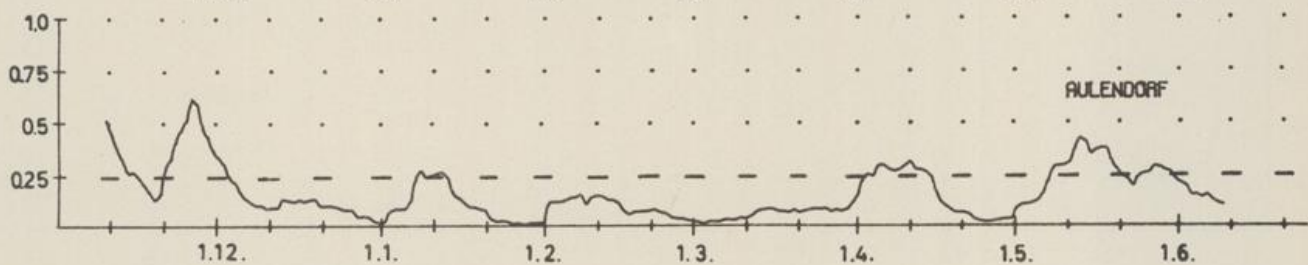
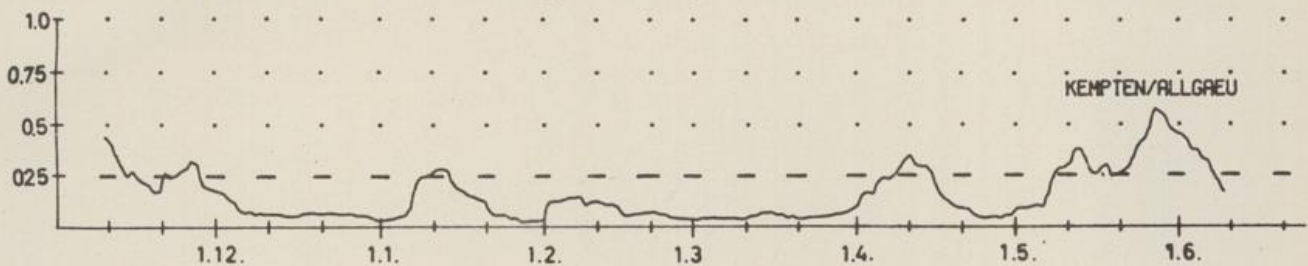
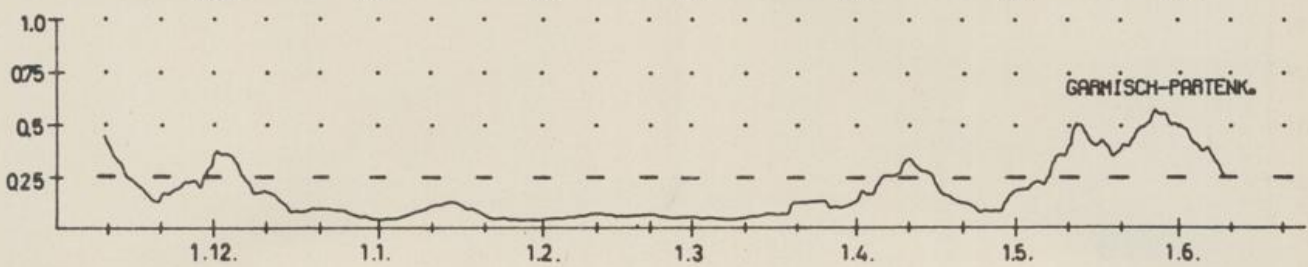
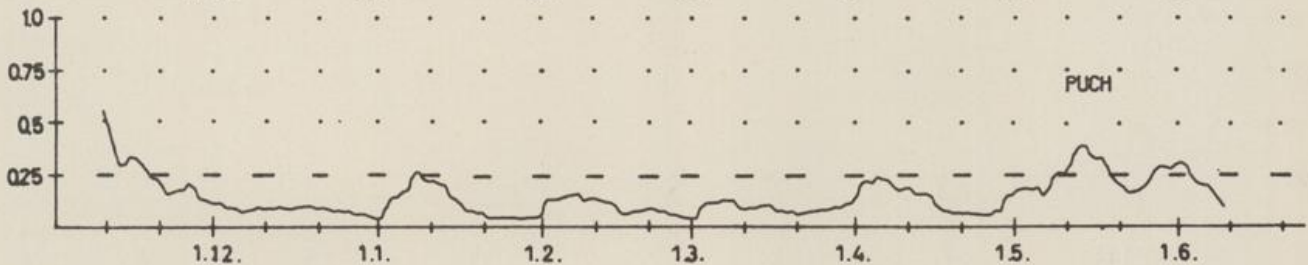
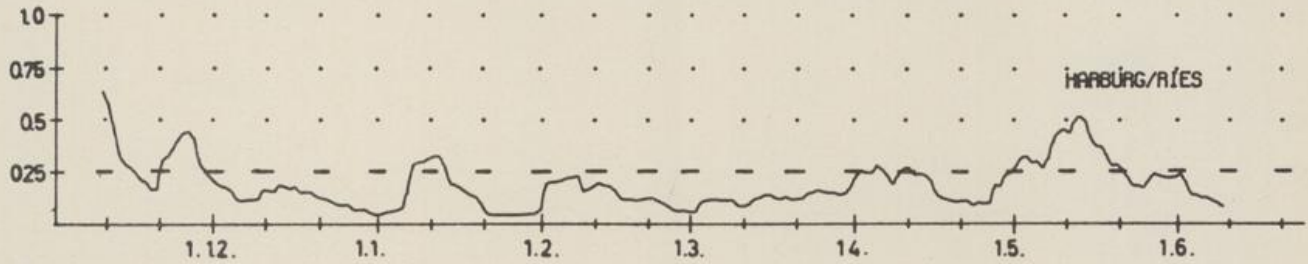
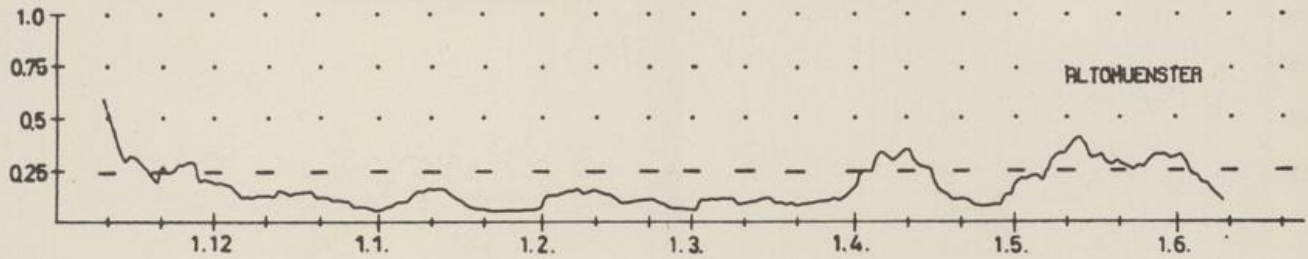
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



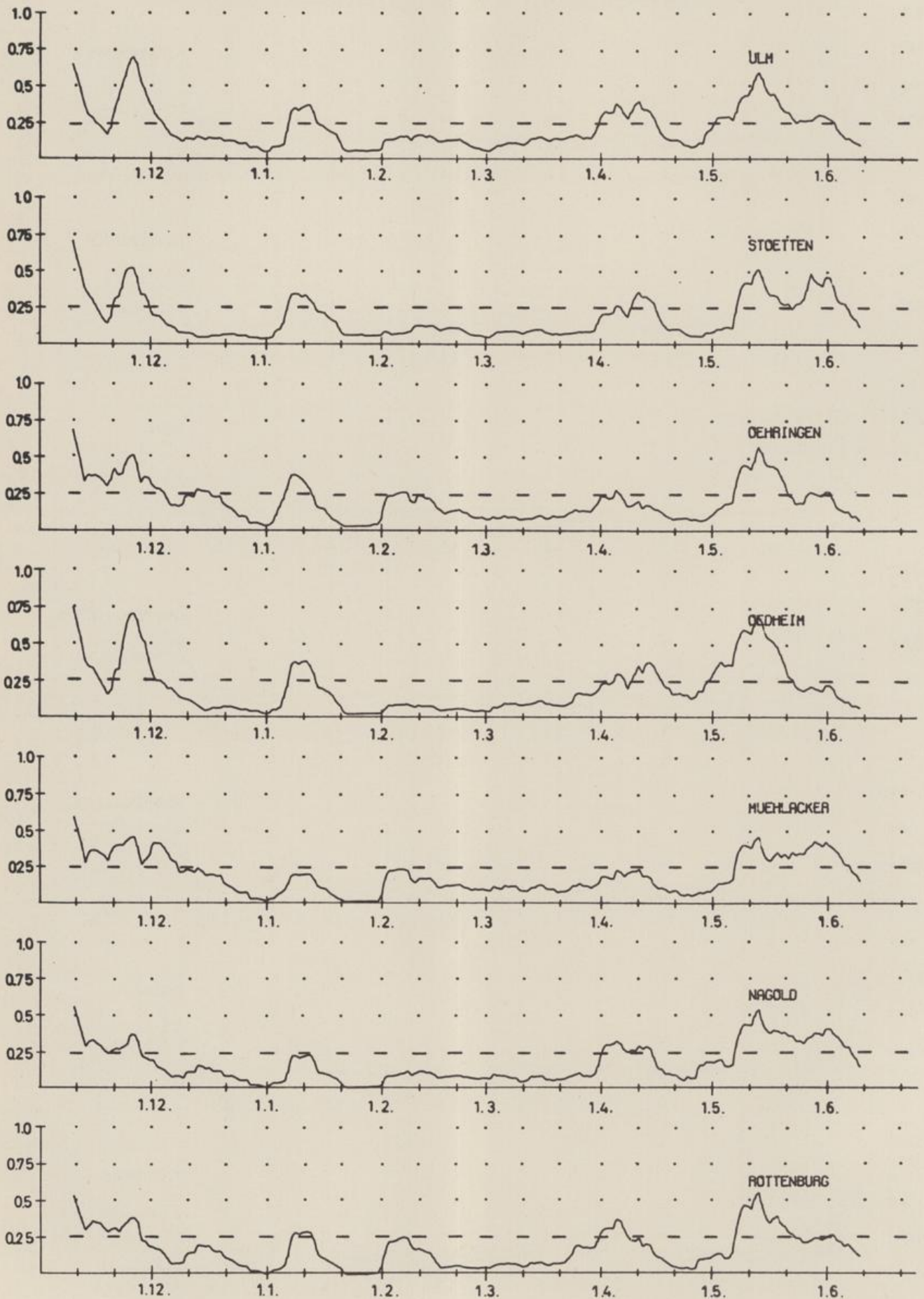
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



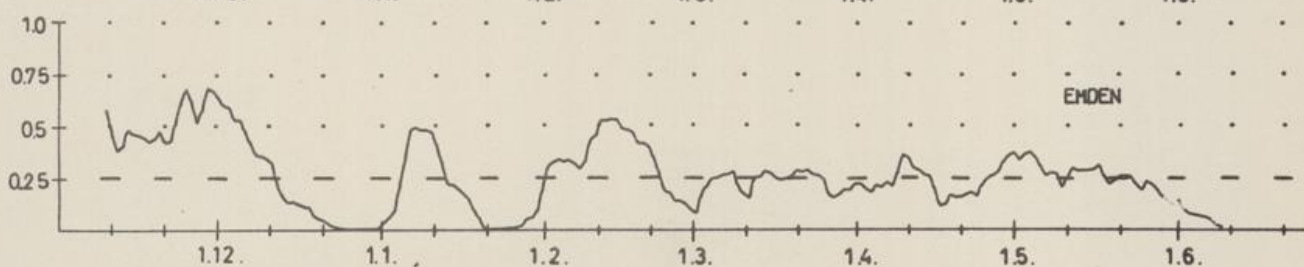
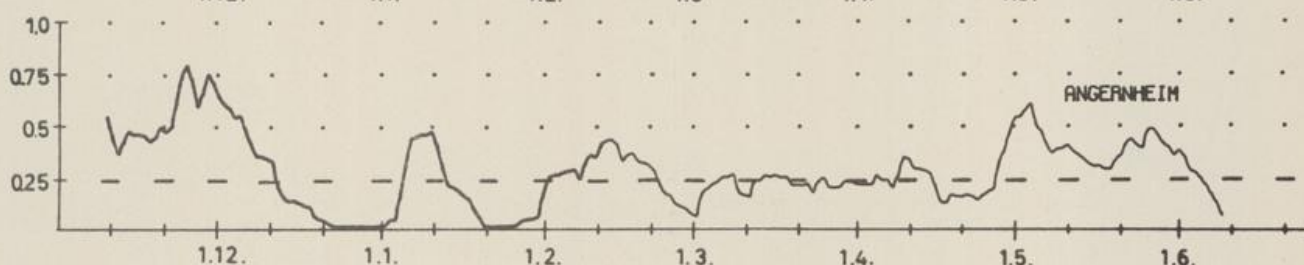
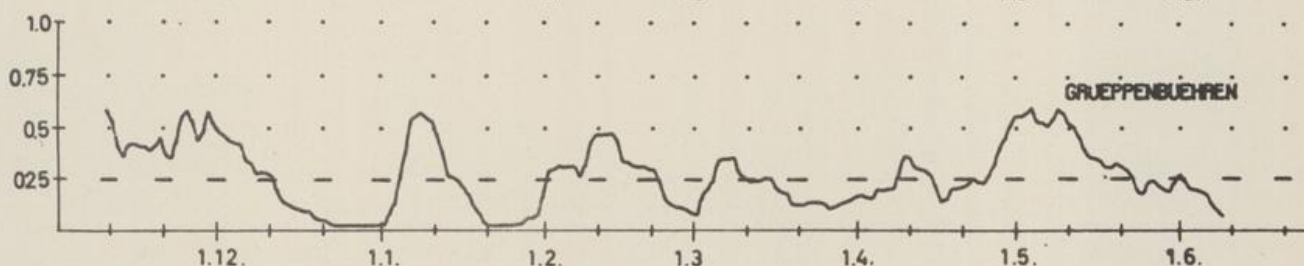
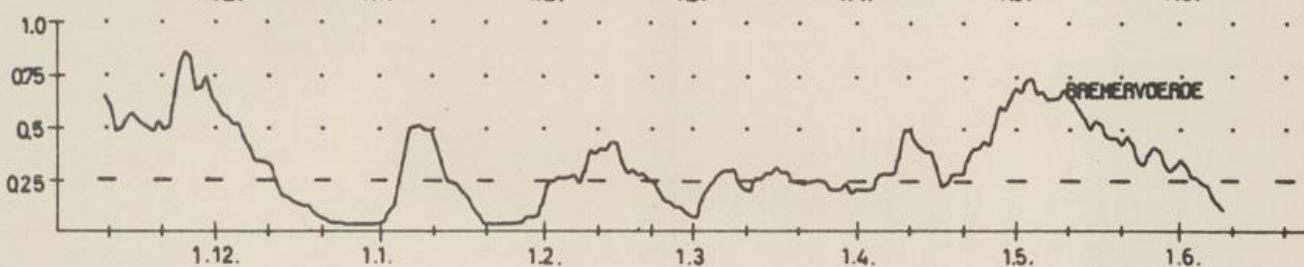
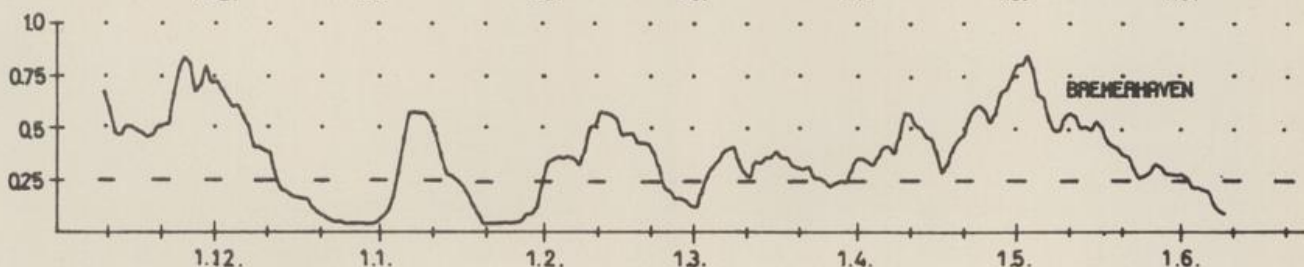
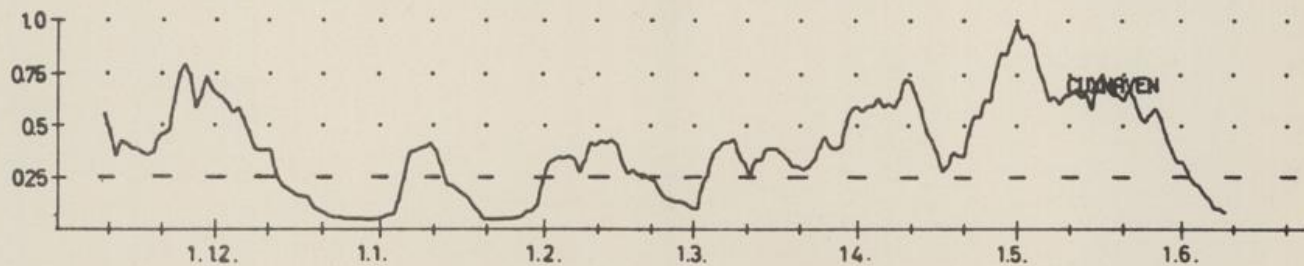
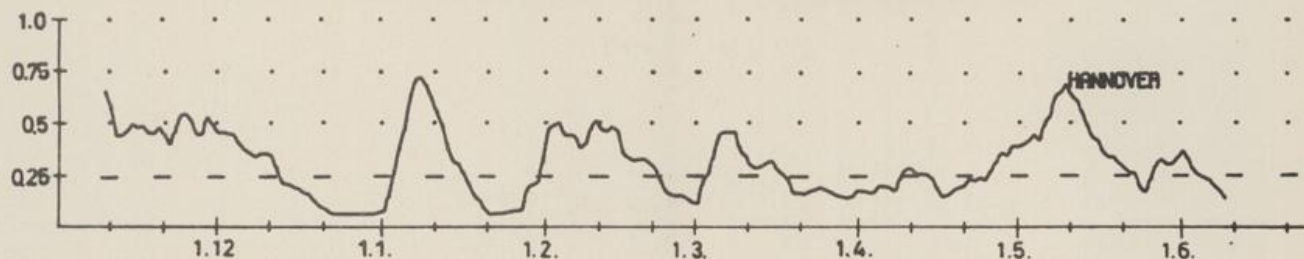
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CEROSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



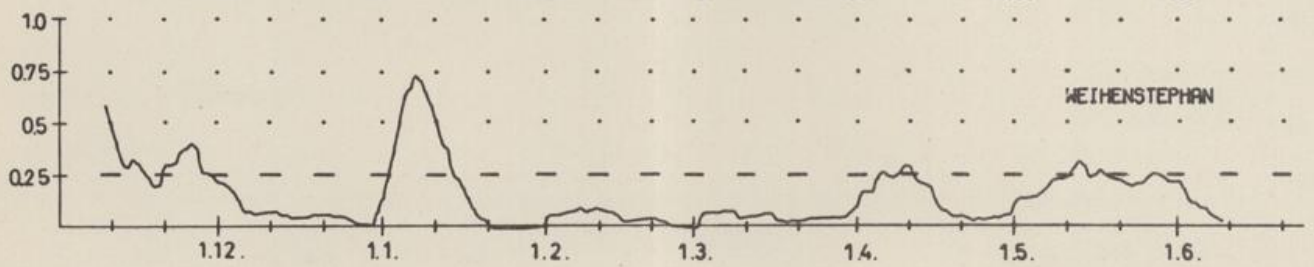
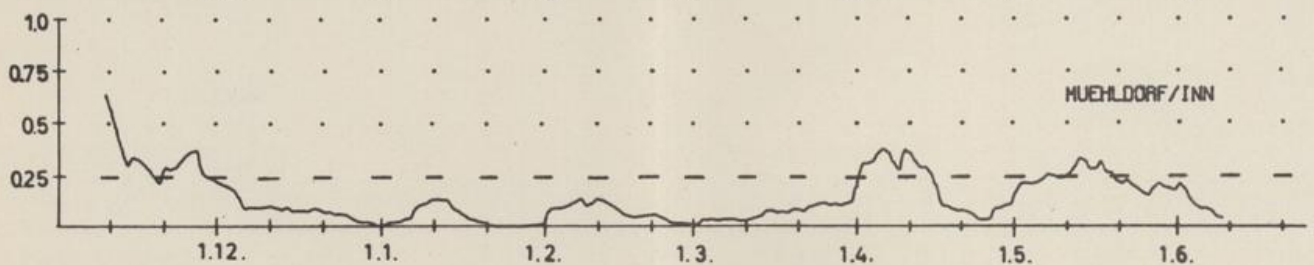
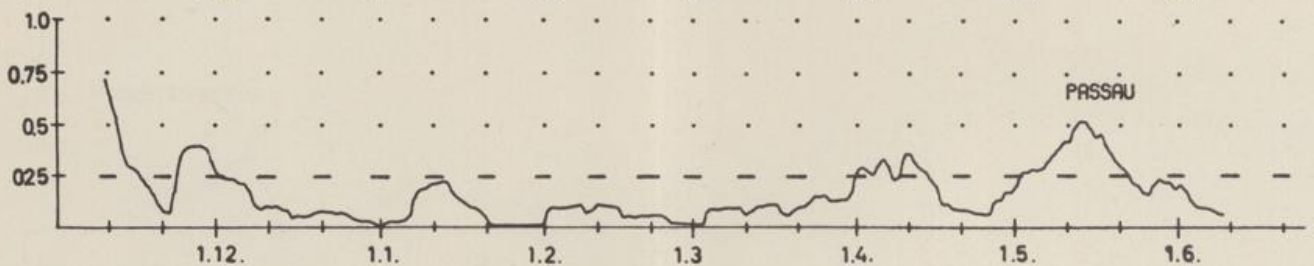
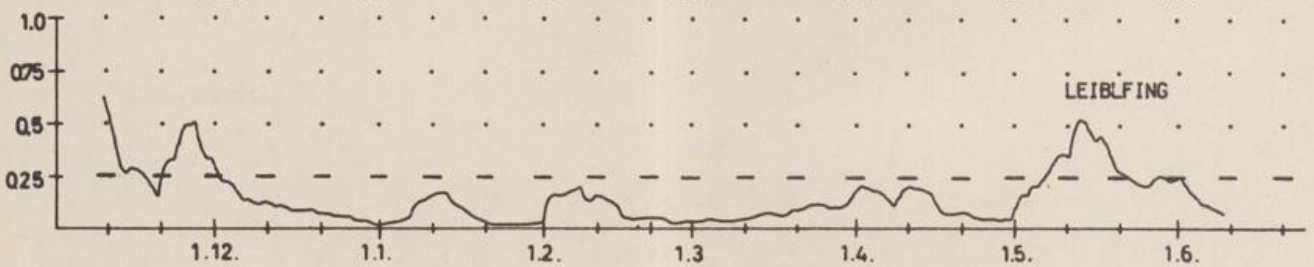
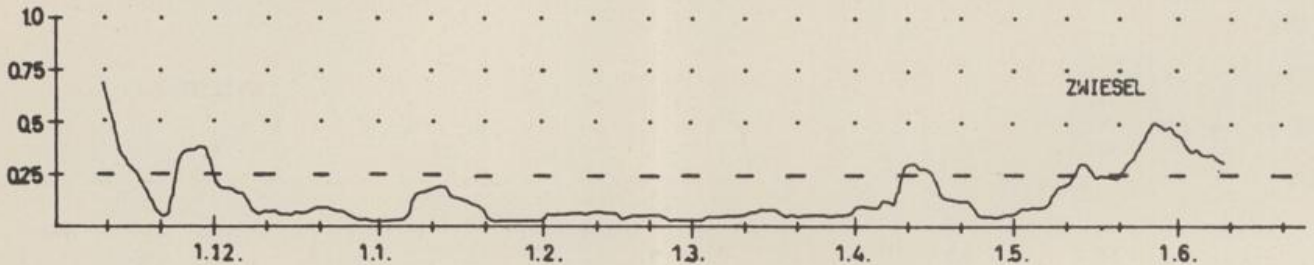
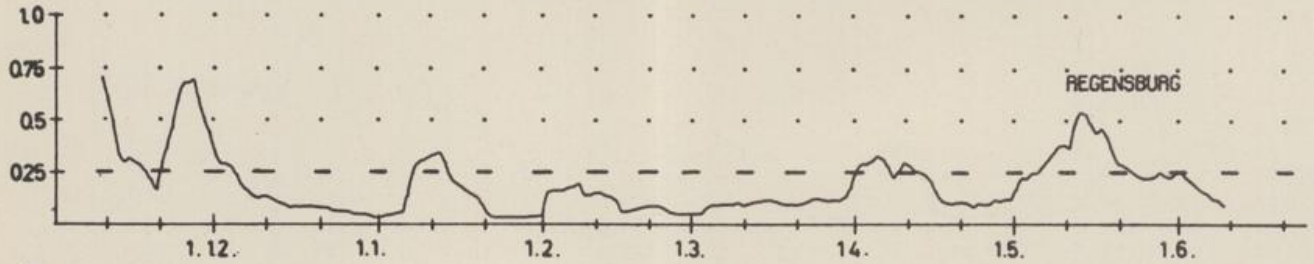
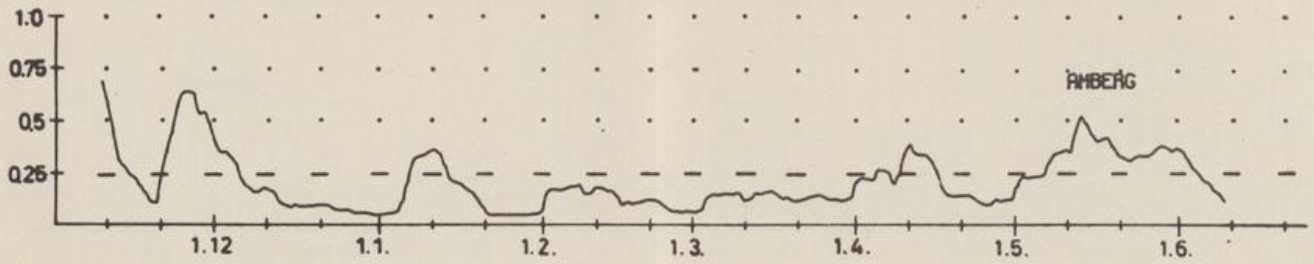
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



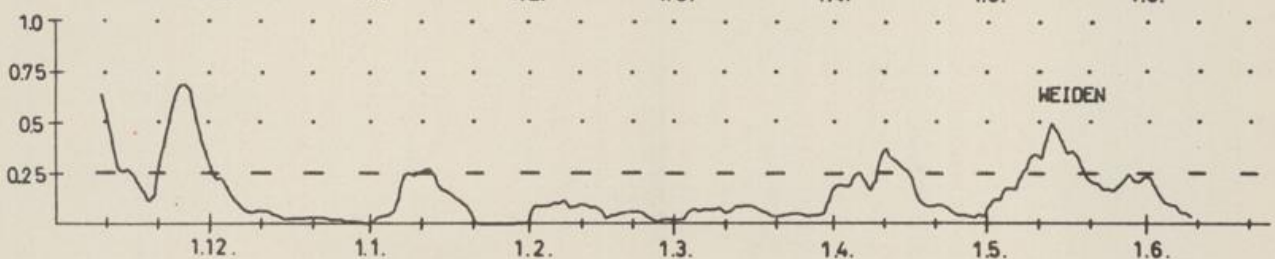
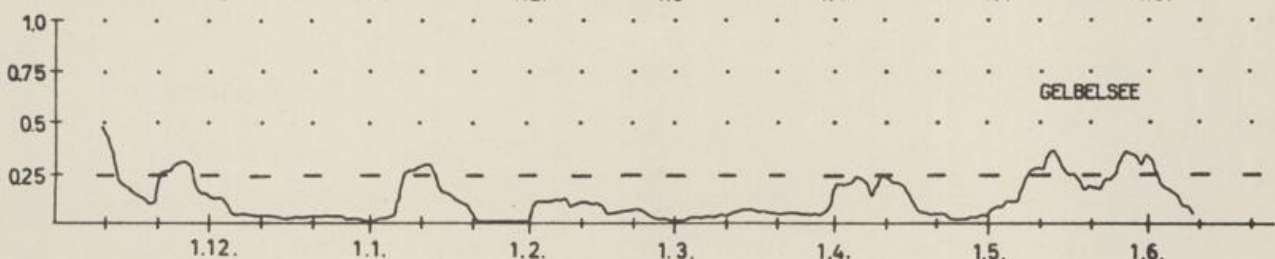
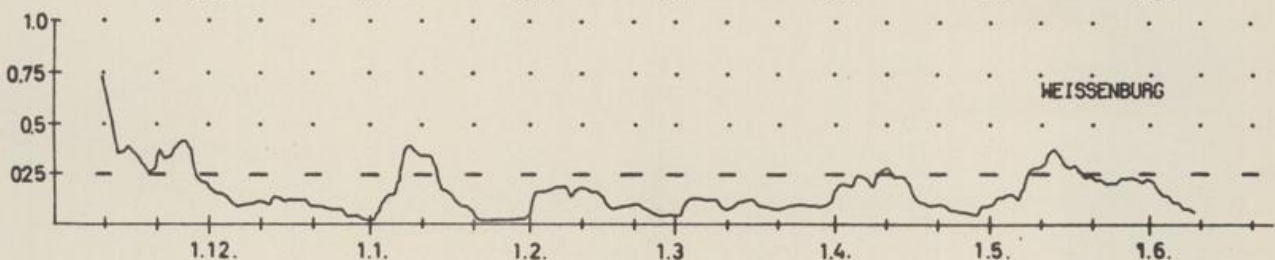
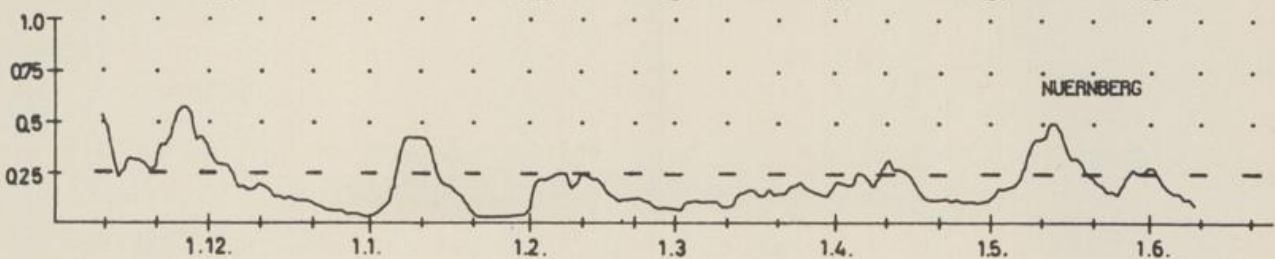
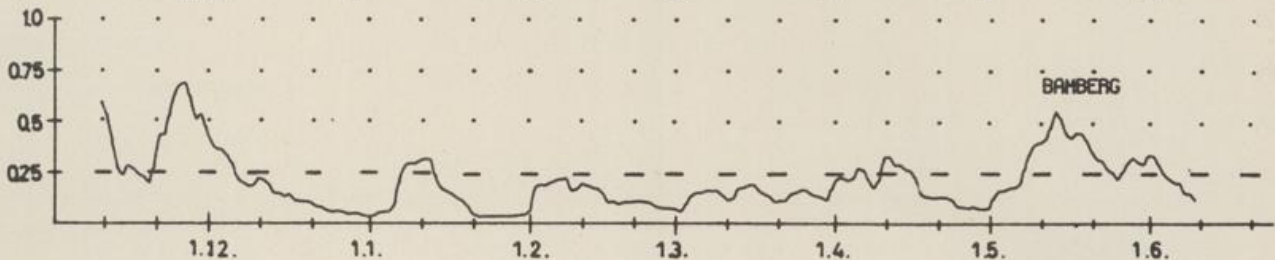
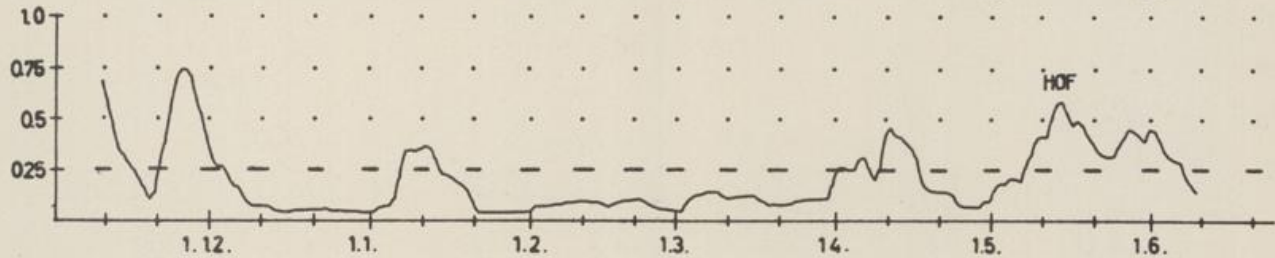
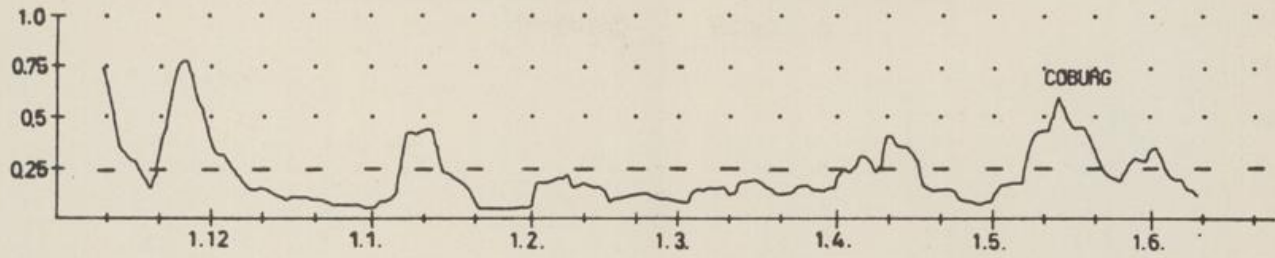
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



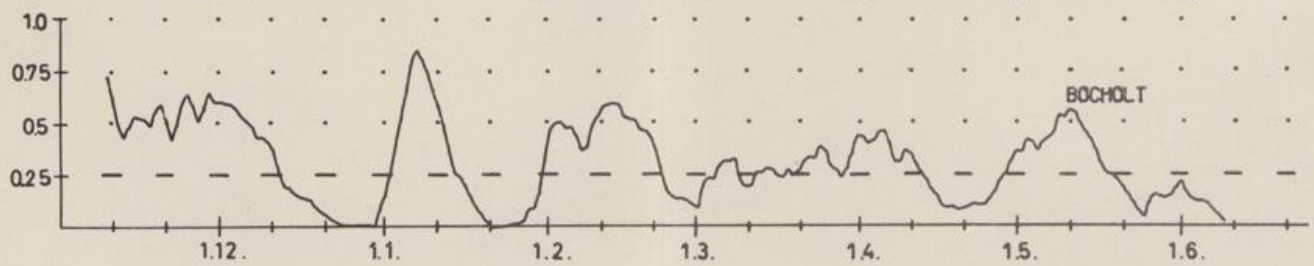
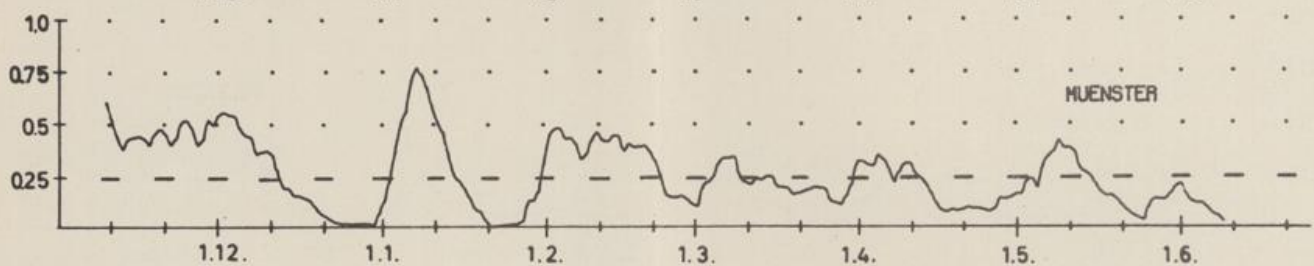
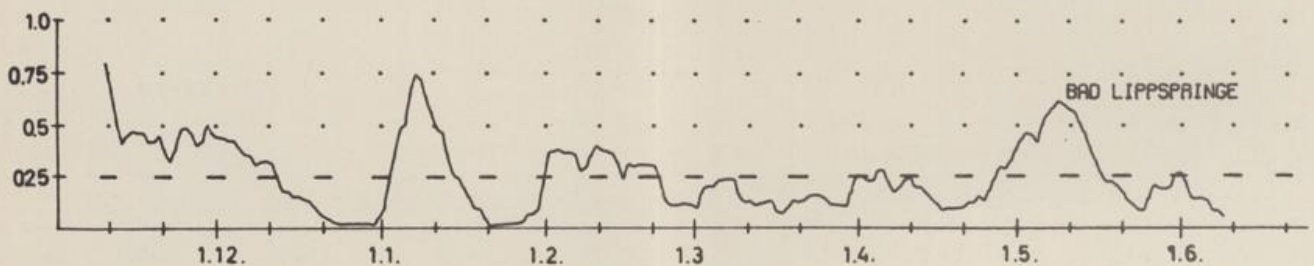
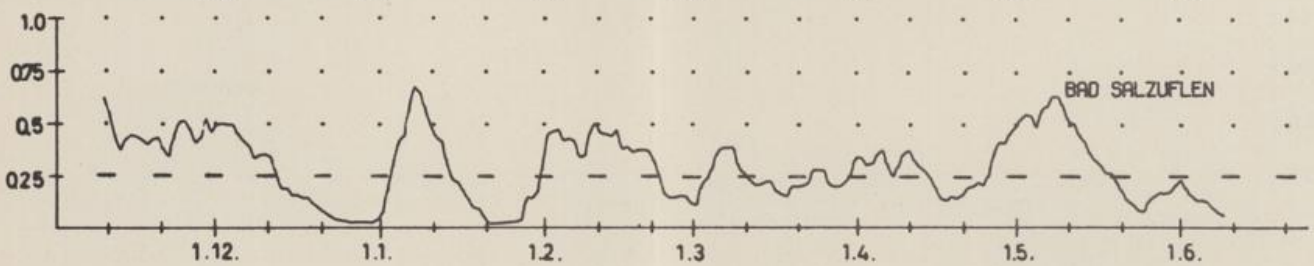
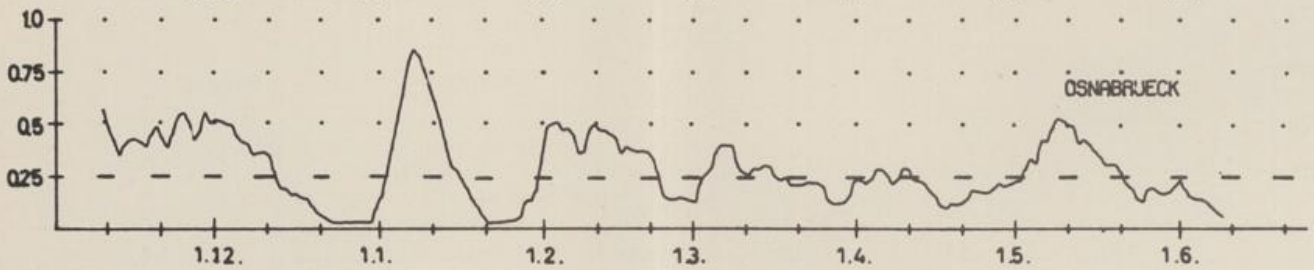
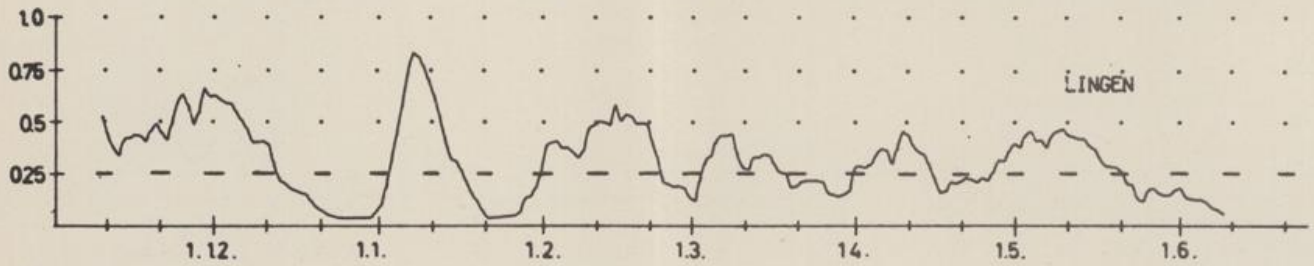
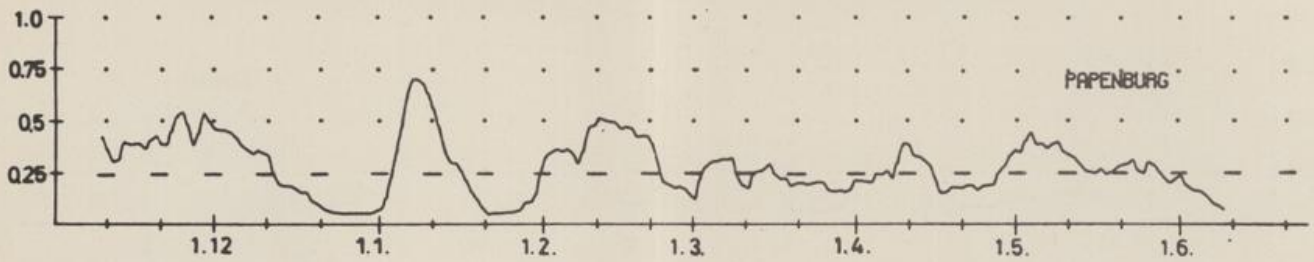
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



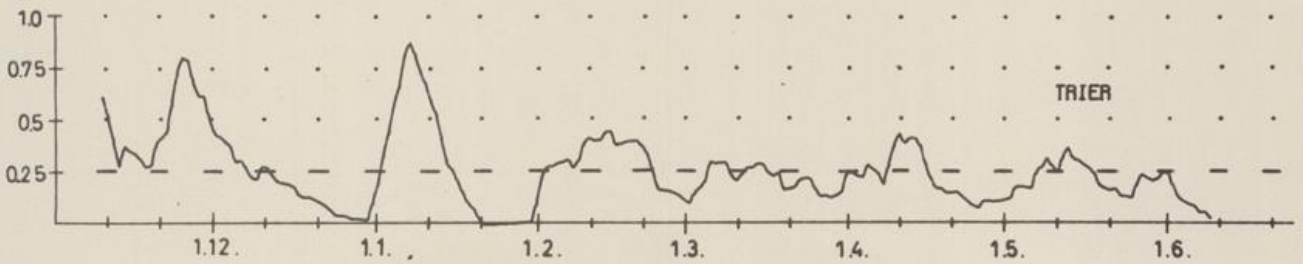
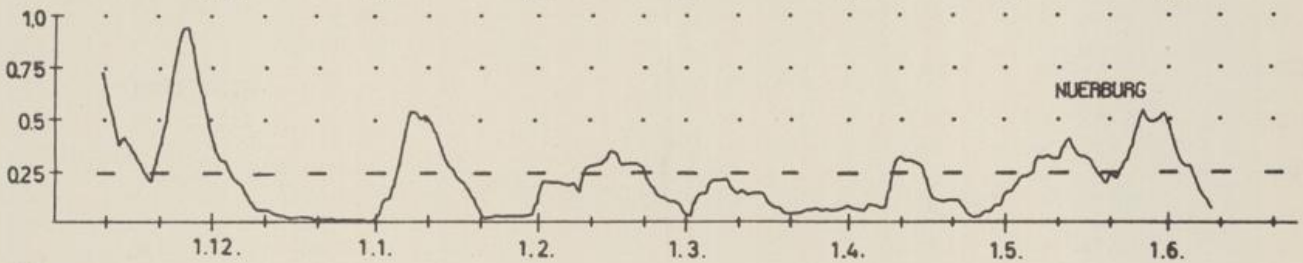
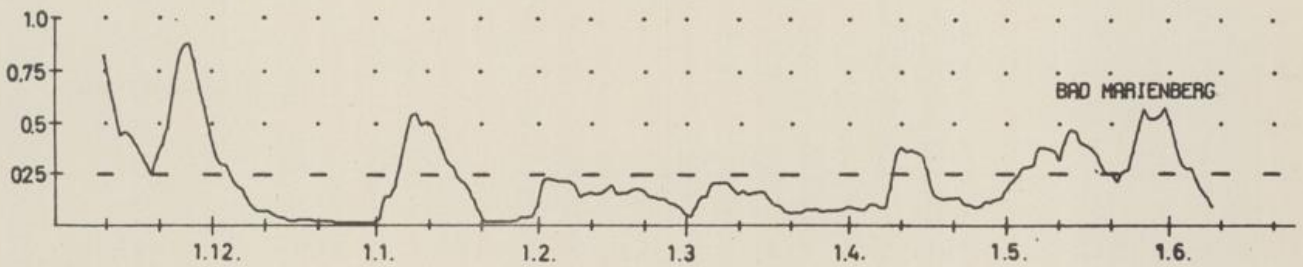
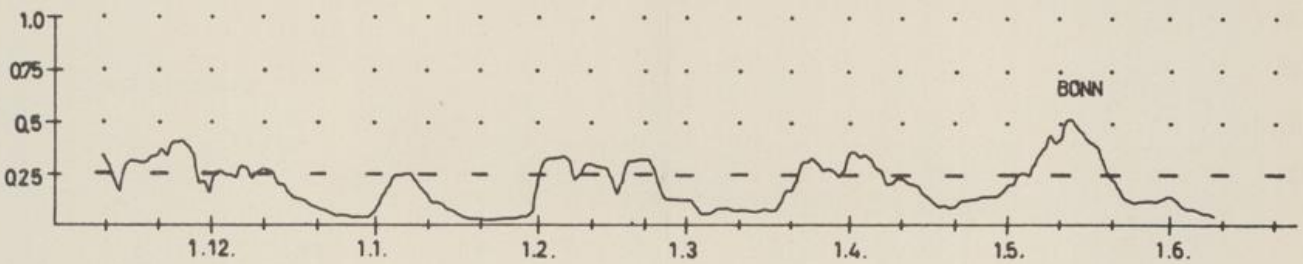
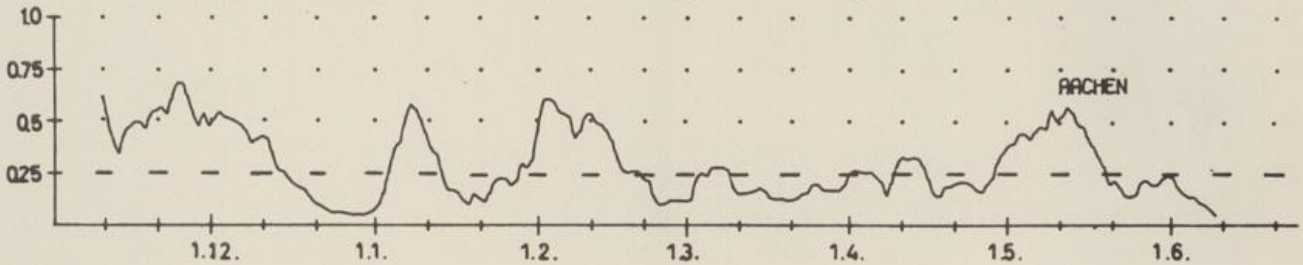
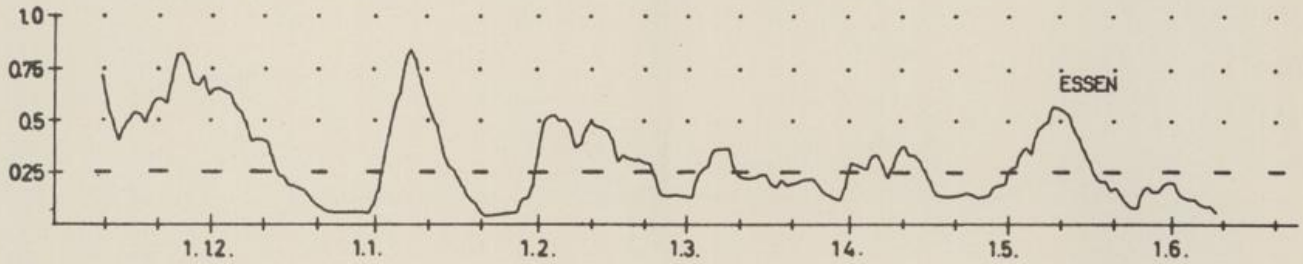
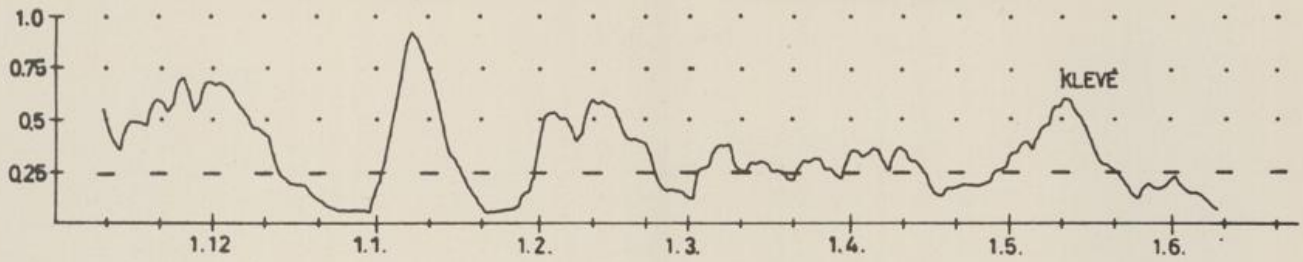
INFektionswahrscheinlichkeit fuer *Cercospora herpotrichoides*
 bei Winterweizen Stand am 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



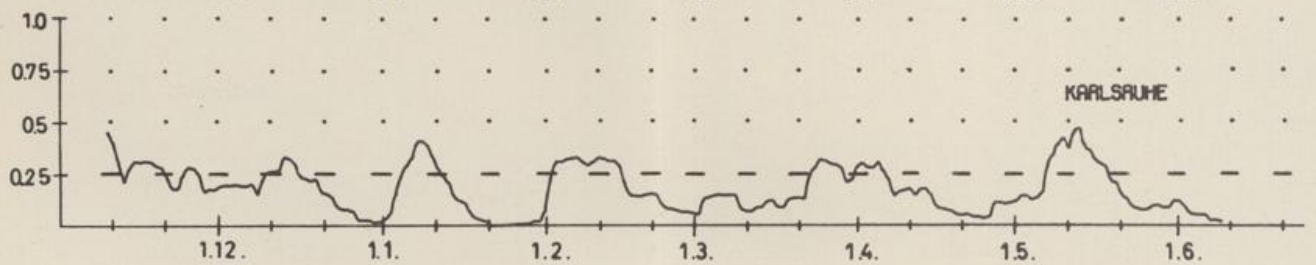
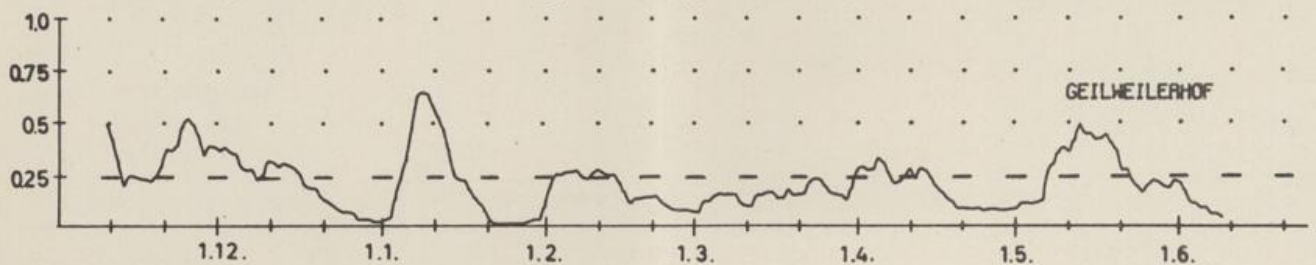
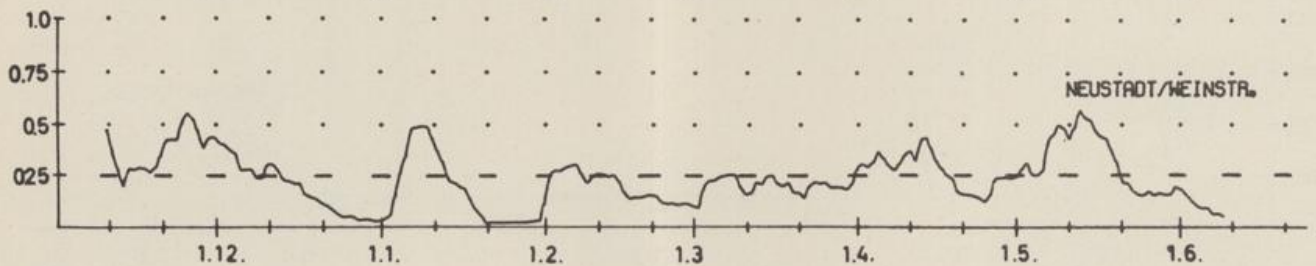
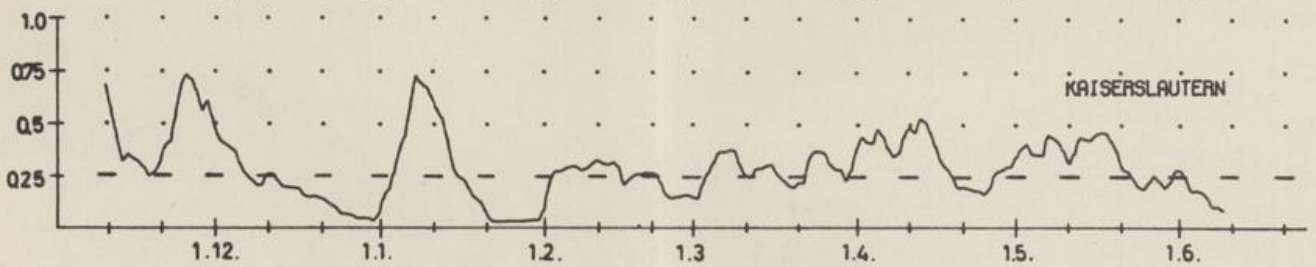
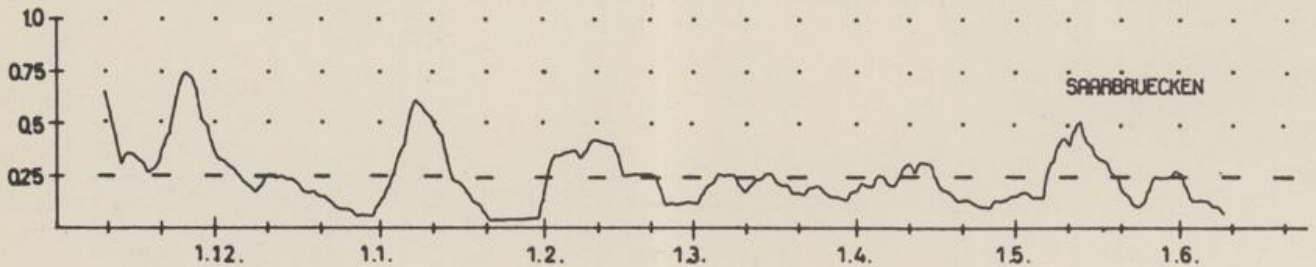
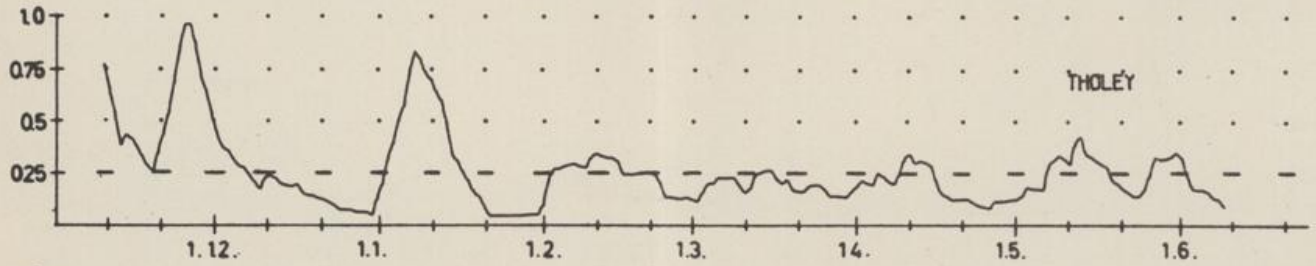
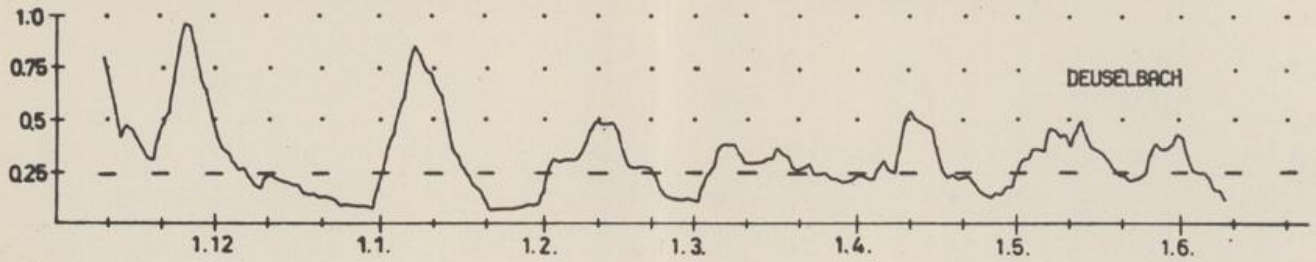
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



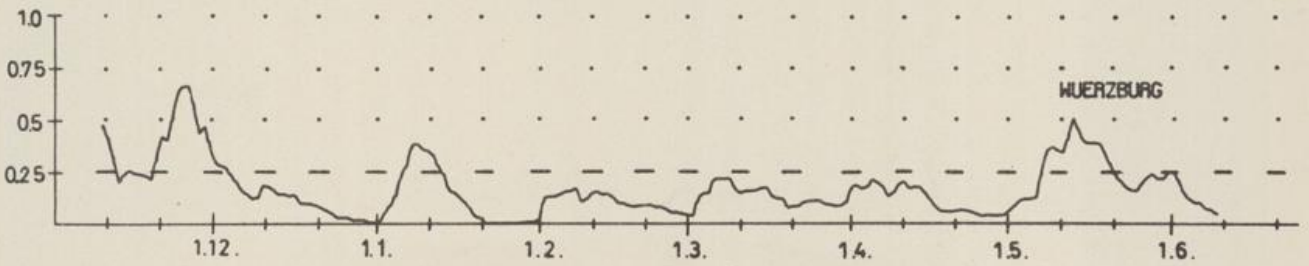
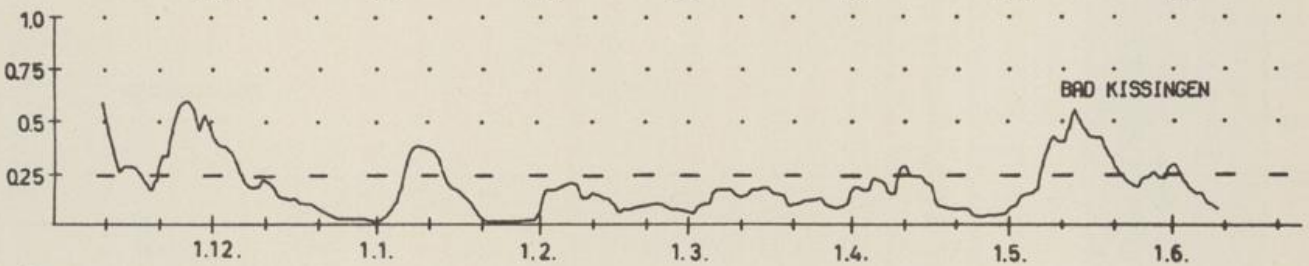
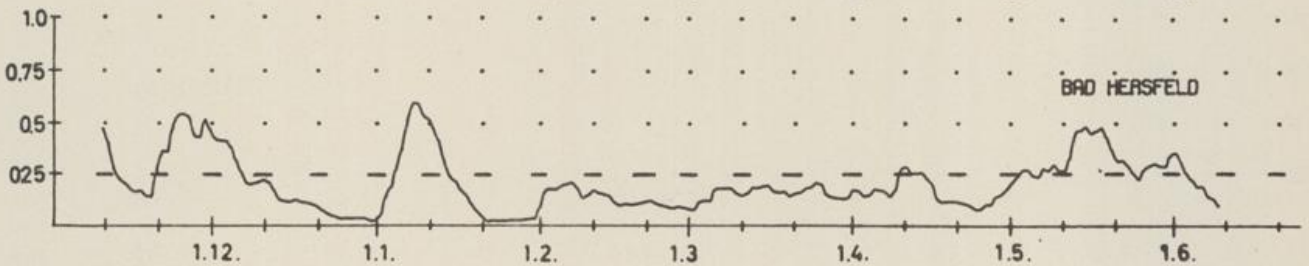
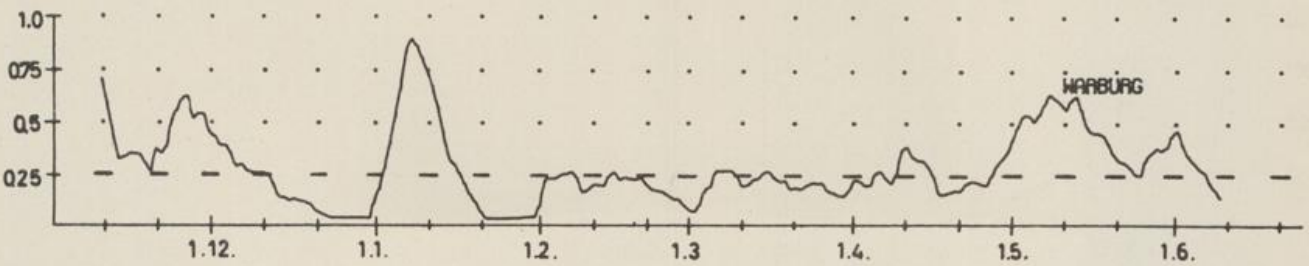
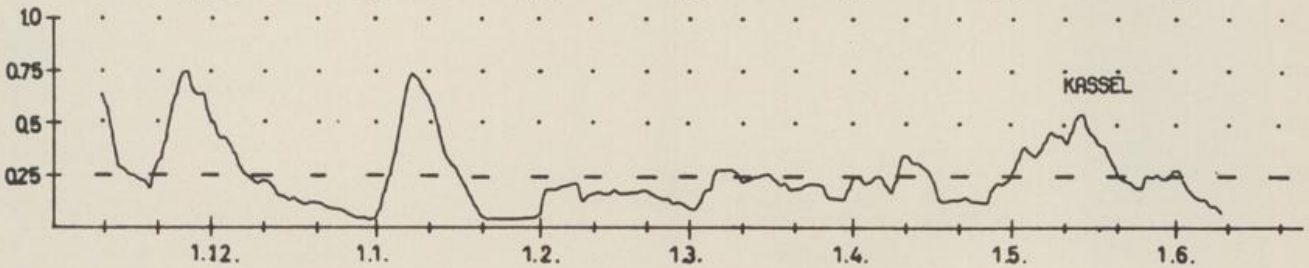
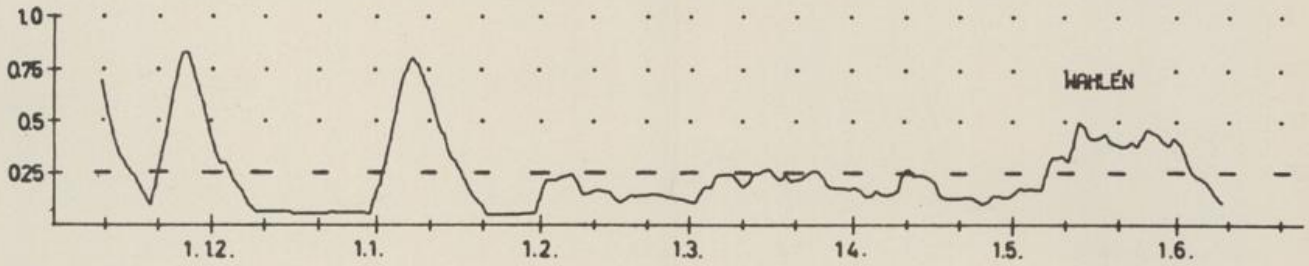
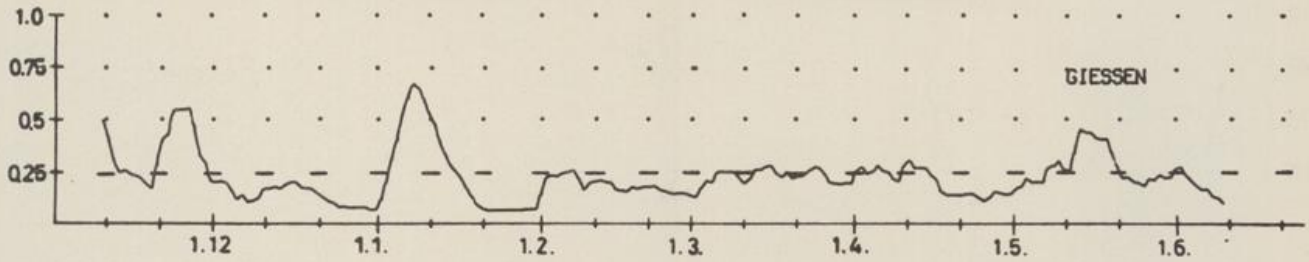
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



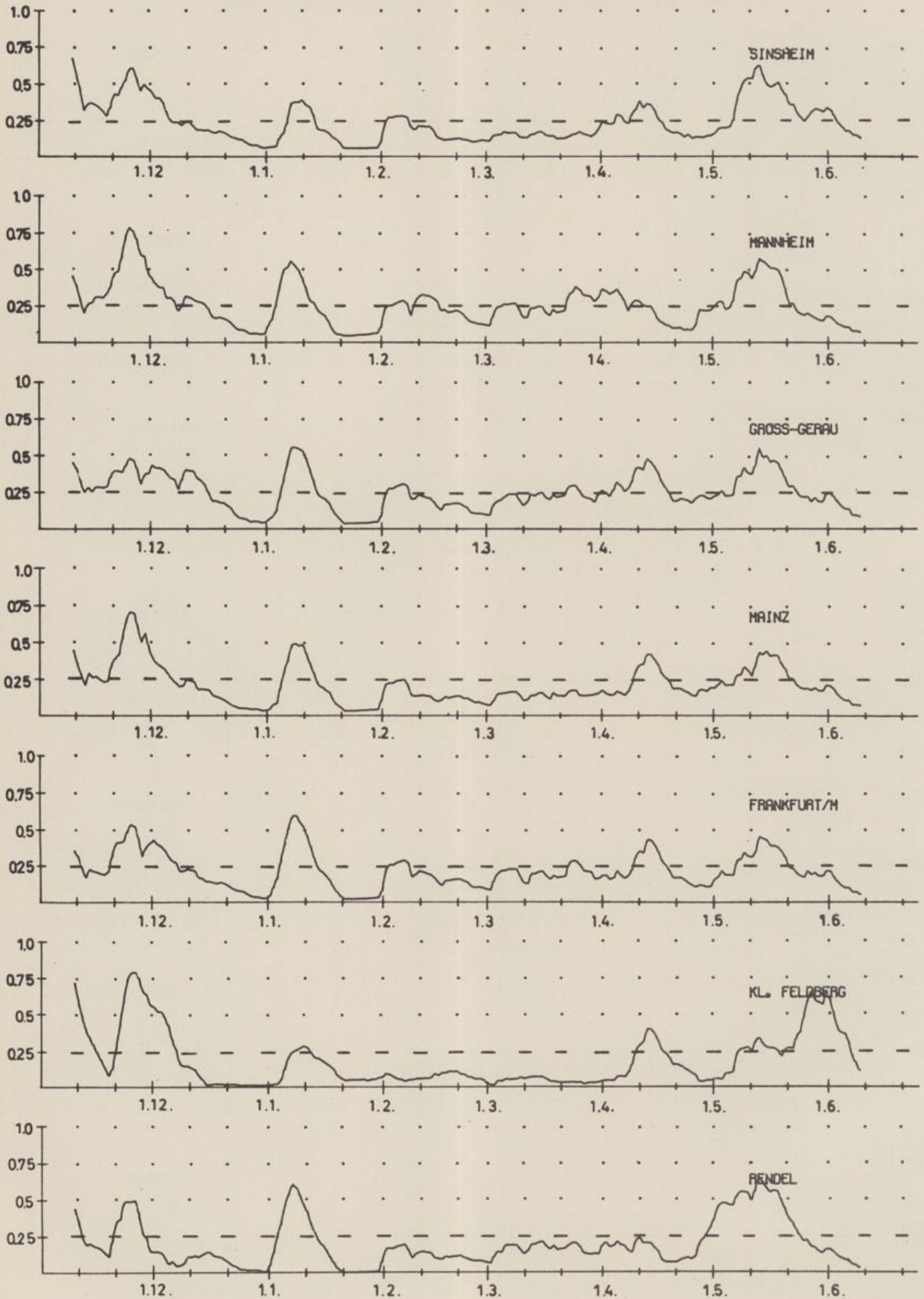
INFektionswahrscheinlichkeit fuer Cercospora herpotrichoides
bei Winterweizen Stand am 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFektionswahrscheinlichkeit fuer *Cercospora herpotrichoides*
 bei Winterweizen stand am 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 7. 6. 82 HRSG. DWD. ABT AM

